



Judischen Ozean hermetisch zu verschließen —, das erwartet man nun von diesem strategischen Dreieck.

Schwächer Punkt dieses eben noch wie ein genialer Wurf erscheinenden strategischen Dreiecks ist nun fast über Nacht Hongkong geworden — erst höhere Zeiten werden voll übersehen können, in welch kaum vorstellbaren Tempo sich heute Machtpositionen zu vergleichen beginnen. Und die von Sir Ian so bedrohlich empfundene japanische Bedrohung der vor Hongkong gelegenen Insel Tschaotai hat ihn wohl auch zu jenem Kasanora-Kun veranlaßt, der zugunsten englischen Kreises jedoch als „zumindest verfrüht“ erachtet. Noch ist ja im Fernen Osten alles in Bewegung und die jenseitigen Positionen bezogen sind, die klar die ganze Tragweite der Machtverschiebung erkennen lassen, wird wohl noch eine gute Weile verstreichen. Unterseite ist England natürlich nicht fürsichtig genug, eine gewisse Bedrohung zu ignorieren; so tauchen in der japanischen Presse bereits Meldungen auf, daß England mit Portugal verhandele, um die Genehmigung zu erhalten, Macao für eigene Zwecke zu besetzen. Von anderer Seite ist diese Meldung selbst bestritten worden; ja, in der englischen Presse hat man sogar die gerade entgegengesetzte Behauptung leien können, daß Japan mit Portugal in der gleichen Absicht verhandele.

Von der Zukunft Macao ist also gegenwärtig nur zu sehen, daß dieser seit der Gründung Hongkongs zu jemals früher Bedeutungslosigkeit herabgesunken portugiesische Hafenplatz, der Hongkong gegenübersteht und eine der ersten europäischen Kolonien überhaupt bildet, durch die jüngsten Ereignisse in Fernost an Bedeutung stark gewonnen zu haben scheint. Lange Zeit ein beliebter Schmuggelpunkt, scheint er plötzlich eine Art Schlüsselstellung zwischen Hongkong und Kanton zu gewinnen. Spielen Hongkong und Macao zusammen, so können sie gemeinsam jede Schiffahrt nach Kanton hinzu lämmen. Spielen aber Macao und Kanton zusammen, so erscheint die Stellung Hongkongs noch exponentiell als sie durch die Belebung von Tschaotai schon geworden ist.

Nachdem wir uns so ausführlich mit den Bedeutung und Lage des exponierten Punktes im neuen strategischen Dreieck beschäftigt haben, sei kurz auch noch die Stellung der beiden anderen englischen Machtfelder dieses Gebäudes erörtert. Singapore hat ja bislang als „unerschöpfbar“ gegolten. Seine Stellung ist jetzt nicht nur dadurch verstärkt, daß es in das Dreieck eingebaut wurde; man hat mit Eifer auch an der „fürstwürdigen Verstärkung“ dieser Position gearbeitet. Zuverlässige erscheinende Meldungen lassen darauf schließen, daß wichtigste Punkte hierbei Birma und Kenia sind — eine Tatsache, die andeutet, daß man in der britischen Admiralsäule den Verbindungsweg durch das Mittelmare für gefährlich hält und sich darauf einrichtet, die strategische Verbindung mit Fernost auf dem Wege über Afrika aufrechtzuerhalten.

Weltlichkeit geworden ist vor allem der intensive Ausbau von Port Darwin als Südpolis des strategischen Dreiecks. Selbst wenn die aus Australien vorliegenden Einheiten naturgemäß spärlich sind, läßt sich erkennen, mit welchem Eifer und Tempo man auch hier am Weltmarkt ist. Nicht zuletzt treibt die australische Regierung die Tothache an, daß die ehemals deutschen Kolonien der Marquesas- und Carolinen-Gruppe nahe der nordaustralischen Küste ja heute in japanischem Besitz sind, und daß dies in manchen australischen Kreisen als „bedrohlich“ empfunden wird. In England erklärt man, da kein einsches Schiff auf diesen Inselstrecken landen dürfe, läßt auch nichts darüber über die effektive militärische Bedeutung dieser japanischen Position vor Australiens Küste feststellen gewesen. Wie dem auch sei — Port Darwin verwandelt sich in einen englischen Luft- und Flottenstützpunkt erster Ordnung. J. Forster.

### Unruheherd Palästina.

Geugelecht zwischen britischen Truppen und arabischen Freischärlern.

Jerusalem, 17. Dez. In der Nähe des nördlich von Jaffa gelegenen Tu al Karem spürten englische Militärtrupps eine Abteilung arabischer Freischärlern an. Zunächst kam es zwischen der Vorhut der britischen Truppen und den Arabern zu einem Feuergefecht, bei dem drei Araber getötet und einer schwer verletzt wurde. Auf englischer Seite wurde ein Befehlshaber getötet. Die Hauptgruppe der Engländer auf dem Geschützplatz erschien, löschen die arabischen Freischärlern. Ihre Toten und den Schwerverletzten liegen sie auf dem Kampfplatz zurück.

Nach Meldungen aus Haifa wurden in den Morgenstunden des Donnerstags in Alte zwei Graber eröffnet. Der Mörder konnte bisher noch nicht gefangen werden.

### Berksammlungsruhe bis zum 15. Januar.

Die erste Hälfte des Winterfeldzuges abgeschlossen.

München, 16. Dez. Der Reichspropagandaleiter Reichsminister Dr. Goebbels gibt, wie die NSD, meldet, bekannt:

Wie im Vorjahr endet auch in diesem Jahre die Berksammlungstätigkeit für die erste Hälfte des Winterfeldzuges am 15. Dezember. Der Beginn der Berksammlungstätigkeit für den zweiten Teil des Winterfeldzuges ist auf den 15. Januar 1938 festgesetzt. In der Zwischenzeit soll jede Berksammlungstätigkeit ruhen, mit Ausnahme der Versammlungen der Filmstellen und der NSD. „Kraft durch Freude“.

### Deutsch-französisches Grenzabkommen.

Von Graf Welzec und Chautemps unterzeichnet.

Paris, 16. Dez. Verschiedene deutsch-französische Grenzabkommen wurden am Donnerstag in Paris unterzeichnet, darunter eines von Botschafter Graf von Welzec und Generalfuß Dr. Voigt, französischer Botschafter und Ministerpräsidenten und stellvertretenden Außenminister Chautemps.

Es handelt sich hauptsächlich um ein Abkommen über den freien Grenzverkehr, das an die Stelle eines Abkommen vom 25. April 1929 tritt, letzter um eine Grenzvereinbarung über den Teil der Grenze, der früher die Saarlanddeutsch-französische Grenze bildete, sowie um eine Vereinbarung über die Eigentumsverhältnisse verschiedener Wälder in der Nähe der Grenze. Die Unterzeichnung dieser Abkommen bildet den Abschluß von Verhandlungen, die im Jahre 1935 nach der Erledigung der Saarfrage begonnen wurden.



Hier wird der 2000. Kilometer der Reichsautobahn eingemeißelt.

An der Stelle der Reichsautobahnstrecke Erlner-Hürtemalde, wo der heute gleichzeitig mit weiteren Teilstücken der Reichsautobahn in anderen Gauen der 2000. Kilometer der Straßen Adolf Hitler eingemeißelt werden soll, ist ein Mal mit dem Hoheselstein erreicht. (Presse-Hoffmann, Jander-Multiplex-R.)

Reichsminister Dr. Goebbels hattete am Donnerstagabend der fürzlich eröffneten Berliner Niederlassung der SS-Vorzeilen-Manufaktur, auch in der Hermann-Göring-Straße einen Besuch ab. Der Minister besichtigte mit großem Interesse die dort ausgestellten Kunsgeschenke und erwarb selbst eine Reihe kunstvoller Vorsatzplastiken.

Rudolf Hess empfing am Donnerstag laut NSD. den Präsidenten des Comité France-Allemagne, der Pariser Schweizergesellschaft der Deutsch-Französischen Gesellschaft in Berlin, Georges Scarpini, zu einer längeren Aussprache. Georges Scarpini, der als französischer Frontkämpferführer und Abgeordneter für eine deutsch-französische Annäherung eintritt, wird in Berlin im Rahmen der Deutsch-Französischen Gesellschaft einen Vortrag halten.

Wieder haben 2500 deutsche Arbeiter auf den „Eds.-Dampfern“ Sierra Cordoba, „Der Deutsche“ und „Ocean“ ihre Rundfahrt um Italien beendet. In der Lagunenstadt Venedig wurde ihnen von den italienischen Arbeitsamtern ein feierlicher Empfang auf dem mit italienischen und deutschen Flaggen geschmückten Hafenstrand bereitet. Zu ihrer Begrüßung war auch Reichsborgardsleiter Dr. Ley eingetroffen. Nach der Begrüßung Venedigs am Donnerstag treten die 2500 „Eds.“-Fahrer am Freitag in fünf Sonderzügen die Fahrt in die Heimat an.

Der Deutschnlandsender bringt am Sonntag, 19. Dez., 10 Uhr, die Aufnahme einer Morgenfeier des Reichsarbeitsdienstes zur Sendung. Angetreten sind die Sender Köln, Königsberg und Stuttgart.

The rumänische Regierung hat dieser Tage eine Verordnung erlassen, durch die an allen von deutschen Kindern besuchten Staatschulen Rumäniens der deutsche Unterricht in den gesamten Klassen wieder eingeführt wird. Über 60.000 deutsche Kinder erhalten nun wieder Unterricht in ihrer Muttersprache.

Der englische Abgeordnete Lansbury ist, aus Borckau kommend, Donnerstagvormittag in Wien eingetroffen.

### Preisstand von 1936 fast unverändert gehalten.

Selbstverantwortung der Wirtschaft setzt innere Wandlung ihrer leitenden Männer voraus.

#### Reichskommissar Wagner über die Bedeutung der Preisstopp-Verordnung.

Kiel, 16. Dez. Vor dem Institut für Weltwirtschaft in Kiel sprach der Reichskommissar für die Preisbildung, Gauleiter Dr. Wagner, über das Thema „Preispolitik in Rahmen des Bierstabesplanes“.

Wagner wies darauf hin, daß die Preisstopp-Verordnung nicht war, um das ohnehin überholte deutsche Preisniveau zu halten und den Einstieg der freigehenden Weltmarktpreise auszuhalten. Ausdrücklich hob er hervor, die Preisstopp-Verordnung ist keine starre Maßnahme, seine totale Norm von unbegrenzter Gültigkeitsdauer, die über alle Vorgänge der Preisbildung und damit praktisch über das ganze Leben der Wirtschaft verhängt worden wäre. Es ist für mich eine ausgemachte Sache, daß keine Macht der Welt die Preise aller Waren und Produkte dauernd festhalten kann. Wenn die Preisstopp-Verordnung dennoch erhalten und bis heute nicht anger Kraft gelehnt wurde, so liegt das insbesondere an der geringfügigen Durchdringung, nach wirtschaftlichen Geschäftspunkten, die die Vorgänge der Preisbildung bei den meisten Wirtschaftszweigen in der Vergangenheit erkannt haben. Der nationalsozialistische Staat darf es nicht für wünschenswert, wenn die Verantwortung für die Höhe jedes einzelnen Preises der Wirtschaft auf die Behörde übergeht. Die Selbstverantwortung der Wirtschaft setzt allerdings eine tiefgrei-

gende innere Umstellung der leitenden Männer in der Wirtschaft voraus. Solange es hier noch geht, wird der Staat immer durch entschlossene Eingriffe Entwicklungslösungen ableiten, die das Interesse der gefestigten Volkswirtschaft gefährden können. Die Preisstopp-Verordnung ist der wirtschafts- und sozialpolitische Schlußwoll des deutschen Volkes.

Der Reichskommissar hat, wie seine weiteren Ausführungen zeigen, diesen Schlußwall gegen viele und heftige Stürme verteidigen müssen. Dennoch ist es gelungen, den Preisstand vom Herbst 1936 fast unverändert zu halten. Auf dem Gebiet der Ernährung ist sogar eine leichte Abmilderung der Preise eingetreten. Der Wohnungsspreisindex hat sich in den letzten Jahren nicht verändert und nur auf dem Gebiet der Bekleidung ist eine Steigerung um 3% v. H. eingetreten.

„Staatliche Wirtschafts- und Preispolitik entbinden die verantwortlichen Männer der Wirtschaft keineswegs von ihren Pflichten. Die staatliche Führung regt an, lenkt und gibt die großen Richtlinien, sie verbündet, doch der einzelne die Allgemeindienst schafft. Der einzelne Unternehmer wird sehr häufig Dinge, die ihm selbst unmittelbar betreffen, ganz anders bearbeiten als die staatliche Stelle, für die immer nur das Gemeinwohl obliegt. Das richtige Abwegen dieser verschiedenen gelagerten Interessen muß und wird immer zu einem vernünftigen Ergebnis führen. Die preispolitische Selbstverwaltung der Wirtschaft soll durch einen Reichskommissar für die Preisbildung nicht aufgehoben werden. Durch ihn werden nur solche Gefahren befreit, denen weder der einzelne noch eine Gruppe wirklich begegnen kann. Eines ist gewiß: die Preispolitik muß vor allem Ausdruck einer einheitlichen Wirtschaftspolitik sein. Der einheitliche Wille, dem auch sie untersteht, muß auf der anderen Seite bis in die letzten Wirtschaftszweige mit echter Disziplin geachtet und befolgt werden.“

Zum Abschluß seiner Rede deutete der Reichskommissar an, daß die innerliche Umstellung der Wirtschaft auf die aus nationalsozialistischer Geiste kommenden Grundätze der Preispolitik, insbesondere auf den Gedanken des volkswirtschaftlich gerechtfertigten Preises, eine lange und intensive Erziehungsarbeit vorausehe.

### Sitzung des Richtenmischungsausschusses.

Keine abhängigen Beihilfen.

London, 16. Dez. Der Hauptausschuß des Richtenmischungsausschusses trat, wie vorgesehen, am Donnerstag um 17.30 Uhr M.C.T. im Augenamt zusammen. Er behandelte eine Reihe von technischen Fragen, die mit dem Plan für die Jurisdicition der Freimaurer aus Spanien zusammenhingen. Der Ausschuß konnte jedoch am Donnerstag keine abschließenden Beschlüsse fassen. Der Hauptausschuß beschloß am Mittwoch, den 22. Dezember, wieder zusammenzutreten.

### Italien aus dem Internationalen Arbeitsamt ausgeschieden.

Genua, 16. Dez. Im Internationalen Arbeitsamt ist heute nachmittag folgendes Telegramm des italienischen Außenministers Giacomo Giacinti eingegangen:

Rom, den 15. Dezember. — Teile Ihrem Sekretariat mit, daß die italienische Regierung unter dem Datum des 15. Dezember ihren Austritt aus der internationalen Arbeitsorganisation notifiziert.

Der Eingang der italienischen Mitteilung ist von dem italienischen Vertreter des Direktors des Internationalen Arbeitsamts telegraphisch bestätigt worden.

Hauptabteilung: Dr. Schnabel.

Stellvertreter des Hauptabteilungsleiters: Max Hahn.

Dienststellen für Politik, Diplomatik und Ausland: Dr. Gottschall; für die politischen Dienststellen: Dr. Schröder; für die diplomatischen Dienststellen: Dr. Hirsch.

Stellvertreter des Reichsleiters für Staatssekretariate, Reichs- und Generals: Willi Kempf; für Wirtschaft, Entwicklungspolitik und Betriebe: Dr. Spiegel; für den Reichslandrat: Dr. von Schleicher.

für den Angelegenheiten des Reichsgerichts: Dr. Lippert.

Ortsstelle Nr. 5 — Durchschnitts-Auflage Nov. 1937: 21720 Sonntagsabend: 26628.

Druck und Verlag des Düsseldorfer Tagblatts: C. Schallenberg.

Abonnement: Dr. phil. Gustav Schallenberg und Universitätsbibliothek Bonn.

## "Fliegen keine Kunst, sondern ein Vergnügen."

Korpsführer Christianen über die Aufgaben des NSFK.

Berlin, 16. Dez. Zum Jahresabschluß nahm der Korpsführer des NSFK, Generalleutnant Christianen, Gelegenheit, vor der deutschen Presse auf dem Sportflughafen Langsdorf einen Rückblick auf das Luftsportjahr 1937 zu geben.

Erst im Anfang des Jahres 1933 habe man begonnen, systematisch eine Luftwaffe aufzubauen. Mit der Einführung der allgemeinen Wehrpflicht im Jahre 1935 habe das nach dem Willen des Führers gegründete NSFK nun die Hauptaufgabe übernommen, die Jugend zu erziehen, um den Siegerkriegen Gedanken lebendig zu erhalten. In vorderster Front ständen die aktiven Sturmmitglieder, die weltanschaulich gefestigte Nationalsozialisten und selbstlose Kameraden seien und ein soldatisches Herz haben mügten. Nicht zu vergessen seien die fördernden Mitglieder, die eine geschlossene Einheit darstellen, um den Gedanken der deutschen Luftfahrt immer wieder ins Volk zu tragen.

Die vielen im Reich verteilten Segelflieger- und Modellbaufabriken vermittelten den flugbegeisterten Jugend die ersten Grundlagen. Dem NSFK liege daran, auch die weibliche Jugend zu erziehen, und zwar in der Segelfliegerei. Ihr hätte man die besten Werke, und aus den begeisterten jungen Segelfliegerinnen würden einmal später jene Männer, die ihre Jungen der deutschen Fliegerei aufzählen.

Die zweite nicht minder wichtige Aufgabe des NSFK liege darin, ihre Mitglieder, die nach Ableistung des Wehrdienstes wieder in den Beruf zurückkehren und besonders auch die der Luftfahrt Tätigkeiten in häufiger Übung zu halten.

Die dritte Aufgabe sei die Pflege des allgemeinen Flugsports, die Festigung des Bewußtseins im Volk, daß Fliegen keine Kunst, sondern ein Vergnügen und eine Selbstverständlichkeit ist.

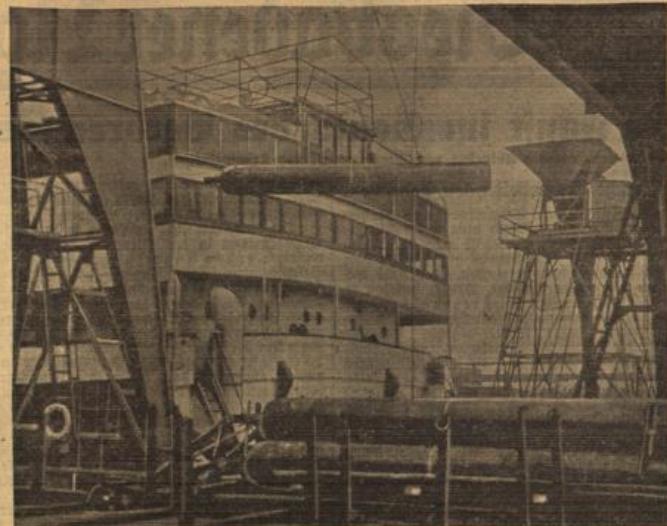
Abschließend unterstellt der Korpsführer, daß die Wettkämpfe des vergangenen Jahres mit großem Erfolg ohne einen einzigen Todestall abgeschlossen werden konnten. Das habe zur Folge, daß allmählich die Teilnehmerzahlen bei den Wettbewerben außerordentlich gestiegen seien und für 1938 weiter steigen würden. Während z. B. an dem letzten Deutschen Flugtag 1936 200 Maschinen beteiligt waren, betrugen die Melbungen für den Deutschlandflug 1938 400 Maschinen. An nationalen Veranstaltungen nahmen im Jahre 1937 627 Flugzeuge (1936 = 200 Flugzeuge) teil, die 1.654.500 Überlandkilometer ohne jeglichen Personenverlust bewältigten.

Die Kameradschaftsliste Zusammenarbeit des NSFK mit allen Gliedern des Partei und mit der gesamten Luftfahrt diene einzig und allein Deutschland.

## Eine Reihe neuer Gesetze in Österreich verabschiedet.

Wien, 16. Dez. Der Bundesrat hat eine Reihe wichtiger Gesetze beschlossen. Zunächst erhielt ein Zusatzabkommen zum Steuerübereinkommen mit Deutschland, das eine weitreichende Sicherung gegen die Doppelsteuerung bringt, die verzollungsmäßige Zustimmung. Ferner wurde die neue Strafgesetzgebung angepasst, in der der Kriegsminister in Österreich jede Grundlage entzogen wird. Ein drittes Gesetz, das ebenfalls einstimmige Zustimmung fand, ist eine Novelle zur österreichischen Sozialversicherung. In ihr werden hauptsächlich Reformen verwaltungstechnischer Art getroffen und die Ausbringung der Mittel für die Pensionsversicherung der Angestellten bis zum Jahre 1939 festgestellt.

## Amerikanisches Helium für deutsche Luftschiffe.



Während das neue Luftschiff "LZ 130" auf der Werft des Luftschiffbau Zeppelin in Friedrichshafen seiner Fertigstellung entgegen geht, sind nach Erteilung der amerikanischen Ausfuhrgenehmigung für Helium auch die erforderlichen Maßnahmen zur Beladung ausländischer Gasmaschen durch die Deutsche Zeppelin-Reederei in die Wege geleitet worden. Der erste Transport der früher für Wasserstoffgas benutzten Stahlflaschen verlief sicherlich Deutschland, um das im Staate Texas gewonnene Heliumgas nach Deutschland zu überführen. — Das Verladen der Gasflaschen auf den Lloyd-Dampfer "Desau" in Bremen. (Weltbild, Zander-K.)

## Deutschland, einziger Garant der Unabhängigkeit Österreichs.

### Eine Feststellung Wiener Politiker.

Wien, 16. Dez. Auf Einladung des Österreichisch-Deutschen Volksbundes hielt am Mittwochabend im überfüllten Festsaal des Militärlazaretts Innenvorsteher Dr. Glaise-Horstenau einen Vortrag über das Thema "Das Jahr 1938 nach Christi als Schicksalsjahr des Deutschstums". Der Veranstaltung wohnte Botschafter von Papen bei.

Der Vorsitzende des Österreichisch-Deutschen Volksbundes, Staatsrat Dr. Sepp-Inquart, begrüßte zunächst den Vortragenden und dankte ihm für alles, was er zur Vorbereitung des Abkommens vom 11. Juli 1936 mit dem Reich beigetragen hat. "Denn dieser Staatsvertrag", so lädt Dr. Sepp-Inquart weiter aus, "ist mehr als das Abschluß neuer deutscher Freundschaften. Er ist die Grundlage, auf der ein neuer Zeitalter deutscher Geschichte aufgebaut werden kann, wenn wir diesem

Vertrag eine neue Aussöhnung vom Wesen, den Aufgaben und den Rechten der Völker und Staaten zugrundelegen."

"Der einzige Garant für die Unabhängigkeit und Selbstständigkeit Österreichs kann immer nur das deutsche Volk selbst sein in Erkenntnis seiner Aufgabe im europäischen Raum. Alles anderen sind nur Interessenten."

Es gibt keine wahre Unabhängigkeit und Selbstständigkeit Österreichs, die nicht in die Schicksalsgemeinschaft des deutschen Volkes eingebaut ist, kein Österreich, das nicht vom ganzen deutschen Volk mitgetragen wird, und es gibt kein wirklich deutsches Denken und Handeln in diesem Lande, das nicht auf hier gesuchten Entwicklungen und in diesem Lande getragenen Verantwortungen beruht. Ein Schlag aber müssen wir ziehen. Als unvergängliches Vermächtnis liegt das Opfer der Toten des Jahres 1934 schwer auf unserer Seele. Es darf nie wieder sein, und wir müssen rechtzeitig die dauernde Vorsorge treffen, daß nie mehr deutsches Blut zu deutschem Leid fließt. Es gilt nicht, deutsches Land zu erobern; es gilt, daß deutsche Menschen zueinander finden und zueinander stehen. Wie danken den Leuten der beiden deutschen Staaten und ihren Befreier dafür", schloß Dr. Sepp-Inquart, "daß sie diesen Weg freigeben haben."

Sodann nahm, stürmisch begrüßt, Innenminister Dr. Glaise-Horstenau das Wort, der ein vielgestaltiges historisches Bild entwarf von dem Ringen um österreichischen Boden. Er zeigte im Verlaufe seines Vortrages auf, wie die ehemaligen Vinzen, die zur Gehaltung des deutschen Schiffs im Donauraum geführt hätten, bereits im Jahre 1000 gegangen waren. Es liege jedoch den Toten Gewalt an, wenn man aus diesem Bilde Mitteleuropas um die Jahrtausendwende etwas unabänderlich Vorgesetztes für die Gegenwart herauslesen wolle. Denn eine solche Zielstrebigkeit steht im Widerspruch zu den auf weite Sicht wirkenden historischen Kräften.

## Feierlicher Einzug der Japaner in Nanking.

Der Verlauf der Front im Abschnitt Shanghai—Nanking.

### Eine Kampfpause eingetreten.

Shanghai, 17. Dez. (Kunstmeldung, Oktofiedienst des DBB) Freitagmittag zogen General Matsui vom Oberbefehlshaber und Admiral Hasegawa nach Shihwan her an der Spitze der japanischen Truppen feierlich in Nanking ein. Admiral Hasegawa erklärte eine Proklamation, in der er erklärt, die japanischen Streitkräfte seien gerüstet, weiter zu kämpfen, bis eine endgültige Lösung des Konfliktes erreicht sei.

An der Front herrscht zur Zeit Ruhe. Die vorherigen Aktionen verlaufen jetzt ohne Voraus die Autotrecks entlang über Su-an-tchang, Kwang-wei und Wu-hsing bis zur Südspitze des Tai-hu-Sees und liegen dort in südlicher Richtung ab nach Hainan an der Hang-chu-Bucht. Am Nordufer des Jangtse verläuft die Front zwischen Söhlien und Pukow.

### Das japanische Geschwader ehrt die Toten der "Panay".

Tofio, 16. Dez. (Oktofiedienst des DBB) Im Zusammenhang mit der Verleihung des amerikanischen Komonbootes "Panay" und der anderen amerikanischen Schiffe auf dem Jangtse wird in japanischen Marinetruppen erklärt, daß das japanische China-Geschwader eine Kompanie an den Ort des Zwischenfalls entsendet werde, um den Todesopfern die letzte Ehre zu erweisen. Außerdem haben sich die Angehörigen des Geschwaders bereit erklärt, eine Geldsammlung für die Opfer der Hinterbliebenen zu veranlassen. In japanischen Marinetruppen hofft man, daß diese spontane Kundgebung als Beweis für das tiefe Bedauern der japanischen Marine über den tragischen Zwischenfall angesehen wird.



Nun Großangriff auf Nanking.

Nach übereinstimmenden Meldungen unternehmen die Japaner jetzt einen Großangriff gegen Südhina und vor allem auf Nanking. Nach diesen Meldungen sind vor der Küste der jüdischen Provinz Kwangtung bereits 18 japanische Truppentransportdampfer mit starker Kriegsschiffbegleitung versammelt. — Blick auf die Stadt Nanking. (Weltbild-Wagendorf-M.)



Der Vormarsch der Japaner in Nanking.

Auf ihrem Vormarsch in Nanking treffen die japanischen Truppen immer wieder auf hungrende und zum Teil obdachlose Chinesen, die von ihnen mit Nahrungsmitteln versorgt und in Flüchtlingsquartieren untergebracht werden. — Japanische Soldaten haben sich hier obdachlose Chinesen in einer von den chinesischen Truppen verlassenen Ortschaft an der Nordfront angenommen. (Weltbild-Wagendorf-M.)

# Wiesbadener Nachrichten.

## Die Faust im Genick des Verbrechers.

Die Aufgaben von Staatsanwalt und Kriminalpolizei.

### Alles zum Schutze des arbeitenden Deutschen.

Die Kriminalpolizei ist zur Bekämpfung des Rechtsbrechens bestimmt, dessen Tätigkeitsfeld nicht auf bestimmte Orte oder Landesteile beschränkt ist. Sie ist durch Kunderlass des Reichs- und preußischen Ministeriums des Innern vom 20. September 1936 neu geordnet worden, der neue Bezeichnungen ihrer Dienststellen einführt. Danach bestehen in den einzelnen Ländern Kriminalpolizeileitstellen und für bestimmte Bezirke Kriminalpolizeistellen bzw. Außenstellen. Ihnen stehen außer ihren eigenen Beamten (Kriminalbeamten) auch die der Bezirksgermaner sowie im gesetzlich bestimmten Umfang auch die Polizeibeamten der übrigen Polizeibehörden zur Unterstützung zur Seite. Auf dem Lande über die Gendarmerieposten die Tätigkeit der Kriminalpolizei aus. Sie haben aber in besonders schwierigen Fällen die Kriminalpolizei zu wünschen.

Die Ausgabe der Kriminalpolizei ist eine zweizägige:

1. Staatsanwaltschaft und Gericht bei der Aufdeckung und Aufklärung solcher Straftaten zu unterstützen, welche die öffentliche Sicherheit besonders beeinträchtigen (Aufklärungstätigkeit);

2. solche Straftaten zu verhüten (Bekämpfungstätigkeit). Sie gewinnt immer mehr an Bedeutung, denn je mehr sich das Verbrechertum der neuzeitlichen technischen Errungenschaften und Verkehrsmittel bei der Begehung von Verbrechen bedient, um so schwieriger wird deren Aufdeckung, Bekämpfung und Verhütung.

Die Kriminalpolizei verfügt über ein besonders gut geschultes, schlagkräftiges Beamtenamt, das häufig mit der Entwicklung fortgeschritten und jedem neuen Trick des Verbrechers einen neuen Abwehrstratengien gegenüberstellt. Ihre Polizeibeamten sind in seiner Weise ähnlich gebunden, können im Rahmen ihrer Zuständigkeit im ganzen Reichsgebiet Amtshandlungen vornehmen und sind dabei von den

öfflichen Polizeistellen zu unterstützen. Von diesen sind sie sofort zu benachrichtigen, sobald sich eine in ihren Zuständigkeitsbereich fallende Straftat ereignet.

Die Kriminalpolizei steht also in der Bekämpfung des Verbrechertums in der vordersten Front. Sie hat den so wichtigen ersten Angriff. Ihre Beamten sind, wie alle Polizeibeamten, "Hilfsbeamte der Staatsanwaltschaft". Diefer haben sie das Ergebnis ihrer Erörterungen alsbald zugutezuhalten. In besonders schwierigen und wichtigen Fällen (zum Beispiel Kapitalverbrechen oder schweren Verlehrunfällen) wird von vorneherein ein Staatsanwalt mit, vor allem bei Bekämpfung des Täters. Aber auch sonst ist die Sache in einem möglichst frühen Zeitpunkt an den Staatsanwalt abzugeben, denn dieser ist der griffige und allein verantwortliche Leiter des gesamten Vorfahrt. Er hat die Schuldfrage zu klären und dafür zu sorgen, daß der Verbrecher die verdienten Strafen zu gefügt wird. Er muß ohne jede Vorwegnahme möglichst nur die bestehenden, sondern auch die entstehenden Verfahren erledigen; denn sie dienen ja nur der Vollgemeinschaft. Jeder kann einmal in die Lage kommen, Opfer einer krofaften Handlung zu werden. Darum habe er im Staatsanwalt oder Kriminalbeamten nicht nur denjenigen, dessen Strengem Atem er möglicherweise einmal selbst spüren hat, sondern von allem denjenigen, der ihm Schutz gewährt, wenn er oder ihm Rahestehende von einem Rechtsbrecher getroffen sind.

Bliebt jedes einzelnen Volksgenossen aber in es, die Arbeit der Kriminalpolizei nach besten Kräften zu unterstützen; denn sie dienst ja nur der Vollgemeinschaft. Jeder kann einmal in die Lage kommen, Opfer einer krofaften Handlung zu werden. Darum habe er im Staatsanwalt oder Kriminalbeamten nicht nur denjenigen, dessen Strengem Atem er möglicherweise einmal selbst spüren hat, sondern von allem denjenigen, der ihm Schutz gewährt, wenn er oder ihm Rahestehende von einem Rechtsbrecher getroffen sind.

### Die Jüngsten der Volksgemeinschaft rufen zum Opfer auf.

Reichsjugendkundgebung der HJ.

Als der Führer im Herbst 1933 das Winterhilfswerk des deutschen Volkes verhinderte, war es gerade die Jugend, die sich für diese hohe Aufgabe begeisterte und sich freiwillig dazu zur Verfügung stellte. Im Rahmen der Sammlungen durch die Gliederungen der Bewegung wurde auch ihr ein Tag gewidmet, an dem sie sich mit ganzer Kraft für dieses große sozialistische Werk einzusetzen konnten. Darauf hinaus kammen Führerkorps und Führerhaft der HJ und des DAF am Tag der nationalen Solidarität in gemeinsamer Front mit den Führern der Bewegung, des Staates und den Männern der Kunst und Wirtschaft.

Auch in diesem Jahre zeigt sich die HJ vom 17. bis 19. Dezember für das WHW in einer Straßensammlung ein. Sie bringt bunte Märchenfiguren in vielerlei Gestalt, die als Baumkunst Freude in jedes Haus tragen. Das sozialistische Wollen der Jüngsten der deutschen Volksgemeinschaft findet in diesem Eindruck seinen schönen Ausdruck. Und die deutsche Jugend ist in diesen Tagen ihrer hohen Aufgabe bewußt. Sie wird mit ihrem Eindruck beweisen, daß sie in der vordersten Front im Kampf gegen Hunger und Kälte steht.

### Amtliche Begriffsbestimmungen für das Fremdenheim.

Auf der Tagung des Fremdenheimgewerbes in Schreiberhau ist klarlich mit Ermächtigung des Reichswirtschaftsministeriums die Begriffsbestimmung für das Fremdenheim bekanntgegeben worden. Das Fremdenheim ist ein Beherbergungsbetrieb, der unter Wahrung des Heimatcharakters Gäste zu vorübergehendem Aufenthalt mit und ohne Verpflegung aufnimmt. Der Heimatcharakter ist gewahrt, wenn der Betrieb so eingerichtet ist, daß er dem Gast das eigene Heim erscheinen läßt. Das Fremdenheim ist eine für sich abgeschlossene Häuslichkeit. Öffentliche Mittagsküche

und jedermann zugängliche Schankräume sind mit dem Charakter eines Fremdenheims nicht vereinbar. Die Bezeichnung Fremdenheim lebt eine ehrende Betriebsführung voraus. Ein mehrmaliges Vermieten eines Gutszimmers pro Nacht soll nicht stattfinden.

**Wieder Frühlingszug am Heiligen Abend für Gaststättenangehörige.**

In einer gemeinsamen Bekanntmachung der Wirtschaftsgruppe Gaststätten und Beherbergungsgewerbe und der Reichsgruppe des Gewerbes in der Deutschen Arbeitsfront wird festgestellt, daß grundsätzlich allen Gesellschaftsmitgliedern Gelegenheit gegeben werden soll, das Weihnachtsfest in der Familie zu feiern. Deshalb sollen die verheirateten Gesellschaftsmitglieder ab 17 Uhr und die unverheirateten Gesellschaftsmitglieder ab 19 Uhr den Betrieb verlassen. Wo ein Bedürfnis zum Offenhalten des Betriebes über 19 Uhr vorhanden ist, sind Ausnahmen mit Genehmigung der Belegschaftsgruppen der Gaststätten und Beherbergungsgewerbe der Wirtschaftsgruppe zulässig. In diesem Falle müssen sich aber die Ansträger der Wirtschaftsgruppe vorher mit den DAZ-Waltern der Fachgruppe über die Ausnahmeregelung verständigt haben.

**Kartoffeln und Beilagen werden nachgereicht.**

Der Hinweis auf der Spielkarte findet sich schon seit Monaten im Betrieb des Verters der Fachgruppe Schankgewerbe. Auf der einen Seite reichen sich Kartoffeln und Gemüse für den Gast nicht aus, während andererseits, wenn mehr verabfolgt wird, Kartoffeln oder Gemüse übrig bleiben, die nun in den Abfall kommen. Um dies zu vermeiden, empfiehlt die Wirtschaftsgruppe allen Gasträumenhabern einen solchen Hinweis auf ihren Speisekarten. Man beschreibe den Gast und untersühe den Kampf dem Verderb.

**Regierungspersonal.** Als kommissarischer Regierungspersonal wurde Berufschuldirektor Stühr aus Gießen und Kreisrat Warlen aus Koblenz als kommissarischer Regierungs- und Schurz an die Regierung Wiesbaden versetzt.

hatten Skulpturenfiguren der Böse um wenige Töne, wie im psalmoiden ersten Satz und im unendlichen, sauberhaften Glöckengeläut am Schlus des leichten. Am nächsten verwandt mit barocker Polyphonie, mit Bachscher Musik also etwa, ist der zweite, streng stimmig gehaltene und jugendliche Schönhheiten uns daher auch am unmittelbarer ergriffen. Karl Maria Wölcke dirigierte das Werk als ein Berater. Er milderte die kalte Trockenheit, ein Gewinner sein könnte. Und gerade das ist schon Wirklichkeit geworden, denn 424 000 Volksgenossen werden zu Weihnachten mit einem Gewinn bedacht, 424 000 Menschen bereitet die Reichslotterie für Arbeitsbeschaffung eine Weihnachtsfeier. Der Weihnachtsgruß des deutschen Volkes aber darf auf keinen Weihnachtlich feiern.

### I. Chor-Konzert der Mainzer Liedertafel.

Werke von Stamitzky und Carl Orff.

Die Mainzer Liedertafel hat für ihre beiden Chor Konzerte in diesem Winter drei Eröffnungsveranstaltungen drei gewichtige zeitgenössische Werke, die alle drei genannt werden müssen, wenn man von der repräsentativen Chormusik des letzten Jahrzehnts spricht: die Palmenmusik von Stamitzky, die Carmine Barana von Orff und den großen Kalender von Reutter. Die beiden erogenen, lateinisch textierten gelangten am Mittwoch im sehr ausverkauften großen Saal des Kongresshauses zur Wiedergabe. Es wurde ein voller und starker, rechtlich verstandener und weit über die Grenzen der Musikkultur hinausragender Erfolg.

Igor Stamitzky's Palmenmusik ist 1930 entstanden, einige Tage nach dem Oedipus Rex, dem sie geholt unter allen Schöpfungen des wandlungsfähigsten, vielseitigsten, eigenartigsten Musikers unserer Tage am nächsten kommen mag. Die Worte sind dem 39., 40. und 150. Psalm entnommen: Bittebet, Erhörung und Lobpreis. Diese dreiteilige Sinnbegleitung bestimmt den Aufbau des Tonwerks, das mit den herkömmlichen Formen der Sinfonie ebensoviel zu tun hat wie mit den gewohnten Klangeraden abendländischer Kultmusik. Man hat den Stil der Palmenmusik nicht mit Uarecht byzantinisch genannt; ist unzählerbar, ihre mystische Tiefe und Weite in der Tat aus ähnlichen geistigen Bereichen zu kommen wie die menschliche Stärke östlicher Religionen und Ideen. Schön die Orchesterbelebung ist für den Klangwillen Stamitzky's bezeichnend; er verzögert auf die höheren Streicher und die Klarinetten, also gerade auf die Instrumente, die das warme, welche Kolorit des romantischen Orchesters ausmachen. An deren Stelle treten neben die Karnevalisten Bläser, Klarinetten, Harfe und Pauken. Auch den Singstimmen ist alle lebenshafte Einzelempfindung fern; sie treten oft über

hören. Choräle und Beilagen werden nachgereicht.

Carl Orffs Carmine Barana sind hier bereits anschließend der Frankfurter Uraufführung im Juni d. A. ausführlich besprochen worden. Dort, im Opernhaus, kam zur elementaren Wirkung dieser aus frühchristlichen Kirchenstilen geprägten Musik noch der optische Eindruck des prächtigsten Bühnenbildes. Man war jedoch auch im Konzertsaal erstaunt, welche lebendige Kraft von der scheindramatischen Primitivität, Noskelhaften Zeilenmelodien der zahlreichen Gelänge ausgeht. Ein Stück deutsches Mittelalter scheint hier im Wort wie im Klang lebendig zu werden. Die Aufführung stand auf hoher Ebene. Musiker ist ein unerbittlicher Achtundvierzigster, der rechte Mann für Werke dieser Art. Die Liedertafel löste ihre verlorenen chorischen Aufgaben mit straudiger Bereitschaft. Rudolf Sonnberger vom Frankfurter Opernhaus sang die Baritonrollen mit Temperament und virtuosem Beherrschung des Falsett. In den Vorgesängen antwortete ihm Hildegard Stühr aus Mainzer Stadttheater mit lyrischer Empfindung. Das verständige Räthliche Orchester bestätigte seine Qualität. Langanhaltende Ovationen für Zuhörer und seine Mitarbeiter zeugten von der Empfänglichkeit der Hörer.

Dr. Wolfgang Stephan.



### 187 000 Fälle sozialer und erzieherischer Maßnahmen.

Was die NSD-Arbeitsaufgabe im ersten Halbjahr 1937 leistete.

Im Rahmen der nationalsozialistischen Familienhilfe und der NSD-Arbeitsaufgabe zu die erzielenden erzielbaren Jugendlichen im Falle der Gefährdung oder Verwahrlosung durch soziale und erzieherische Maßnahmen zu betreuen. Hier liegt das Tätigkeitsgebiet der NSD-Arbeitsaufgabe. Zur Befriedigung dieser Aufgabe waren am 30. Juni 1937 insgesamt 45 865 Mitarbeiter und Helfer tätig. Der Anteil der weiblichen Arbeitskräfte beträgt hierbei 28,9 %. Während des ersten Halbjahrs 1937 wurden durch die NSD-Arbeitsaufgabe 187 390 Fälle sozialer und erzieherischer Maßnahmen bearbeitet. Der Hauptwert wird bei dieser Arbeit auf die Verbüßung von Pflichten gelegt, die zu einer Verwahrlosung und sonstigen Gefährdung von Jugendlichen führen können. Dies geht schon hier vor dem auffallenden Umfang der einzelnen Betreuungsgebiete. Allein 38 000 Fälle betrifft das Bormundheitsamt, folgt 33 000 Fälle die Erziehungsberatung, weiter fast 25 000 Fälle die Pflegeeltern-Beaufsichtigung. Dann folgen über 13 000 Fälle der Schutzaufsicht und mehr als 10 000 Fälle der Jugendheringstshilfe. Weitere bedeutsame Betreuungsgebiete dieser jüdischen Jugendhilfe sind die Waisenhilfe (über 5000 Fälle), Erziehungspatenschaften, Vorsorge gegen Kindererziehung und Kindermündhandlung, Großstadtfahrdereihilfe usw. In besonders hohem Umfang sind die halbe und Vollwaisen sowie die unehelich geborenen Kinder betreut worden. Das gleiche gilt für die „Minderjährigen“, für die aus irgendwelchen Gründen eine Erziehung im Elternhaus nicht in Frage kommt. Daher entfallen allein auf Waisenhilfe, Bormundheitswesen, Pflegeelternvermittlung und Pflegeelternausübung 40,3 % aller Fälle.

— Wir leben in einer Zeit ungeheuerer Maßstäbe. Hunderttausende von deutschen Volksgenossen versammeln sich zu den großen Festen der Nation. Und wir wissen, in kurzem wird in einem Rund sich eine seßliche Menge von über 400 000 Männern, Frauen und Kindern unseres Volkes versammeln können. Noch fehlt uns die Anschauung, uns solche Menschenmassen an einem Platz versammelt vorstellen zu können. Betwirrend aber ist der Gedanke, daß jeder einzelne in solch ungeheuerer Versammlung ein Preisträger, ein Gewinner sein könnte. Und gerade das ist schon Wirklichkeit geworden, denn 424 000 Volksgenossen werden zu Weihnachten mit einem Gewinn bedacht, 424 000 Menschen bereitet die Reichslotterie für Arbeitsbeschaffung eine Weihnachtsfeier. Der Weihnachtsgruß des deutschen Volkes aber darf auf keinen Weihnachtlich feiern.

### Aus Kunst und Leben.

\* **Furtwängler dirigiert in Budapest.** Wilhelm Furtwängler dirigierte am Mittwochabend zum ersten Male das Budapesti Philharmonische Orchester in der Königlichen Oper. Auf dem Programm standen die unsterblichen Werke der großen deutschen Meister Beethoven, Brahms, Wagner und Richard Strauss. Bei dem Konzert sang man den deutschen Geländer von Erdmannsdorf. Mitglieder der Regierung, des Diplomatischen Corps und zahlreiche führende Persönlichkeiten aus Kunst und Wissenschaft. Die gesamte Presse lobte Furtwängler in begeisterten Worten und spendet ihm uneingeschränktes Lob und Dank. Der Peifer Loop\* lobt seine Betrachtungen mit den Worten: „Dieser Abend war ein unbeglebliches Wunder“. Andere Blätter bezeichnen Furtwängler als eine deutsche Künstlerpersönlichkeit von gewaltiger Kraft, geistiger Größe und Tiefe, von uneingeschränkter Weltbegabung. Furtwängler sei ein wahrer Zauberer, der es versteht, das Publikum völlig mit sich zu reißen und auf die Wandlung durch die ewigen Geilde der Musik zu führen.

\* **Zwei „Grand Prix“ für die Reichskammer der bildenden Künste.** Das internationale Preisgericht der Weltausstellung Paris 1937 hat der Reichskammer der bildenden Künste je einen Grand Prix in der Klasse 73 (Bild- und Lichtwerbung) für die Kollektiv-Piastalausstellung und in der Klasse 74/75 (Kataloge u. w.) verliehen. Zugleich hat Reichskommissar Dr. Ruppel der Reichskammer zu dieser Anerkennung ihrer Leistungen seinen Glückwunsch zum Ausdruck gebracht.

**Bühne und Schriftum.** Die Gräfin von Durazzo (Balkanische), die neue Operette von Rudolf Rattennigg, wird am 22. Dezember d. K. im Operntheater Leipzig uraufgeführt.

Sind die Himmelskörper bewohnt? In der astronomischen Gesellschaft "Urania" hielt Dr. Kaiser einen ausführlichen Vortrag über die Frage nach der bewohnbarkeit der Himmelskörper. Die Frage ist so ausführlich zu stellen, da ähnliche Körper wie unsere Erde mit den Bahnen von Ellipsen vorhanden sind. Seit jetzt Spektroskopie, Photometrie, Komette, Radiosonde, die Beobachtung zur Erfüllung stehen, konnte einiges festgestellt werden. Als Ergebnis steht heute fest, dass außerhalb unseres Sonnensystems die Frage nicht beantwortet werden kann. Innerhalb des Sonnensystems haben die neuesten Fortschritte bezüglich der anderen Planeten außer der Erde nur bei Venus und Mars möglicherweise ergeben. In diesem zweiten wurden Höhe, Zeit, Entfernung, Strahlung, Reflektion, Temperatur von Merkur, Venus, Mars, Jupiter, Saturn im Vergleich zur Erde berechnet. Um überall festzustellen, dass organische Leben, wie wir es kennen, infolge der Temperaturen ausgeschlossen ist. Von Mond gilt das gleiche. Kometen und Asteroiden sowie Sternkrüppeln lassen ebenfalls keine direkten Spuren von organischem Leben erkennen. Die chemischen Elemente sind wohl überall im Weltall gleichmäßig vorhanden, aber sie deuten nicht die Zusammensetzung des uns bekannten Lebens. Der Vortrag bot eine reiche Reihe astronomischer Beobachtungen und Ergebnisse.

Im Verein für historische Altertumskunde und Geschichtsforschung sprach Dr. Klemm vom Römisch-Germanischen Zentralmuseum über Volk und Leben der Rheinländer in römischer Zeit, untersucht unter zahlreichen Bildern. Die weitverbreitete Meinung, es in den ersten vier Jahrhunderten n. Chr. in den Rheinländern der Römer das Land besiedelten hätten, ist durch Funde aus diesen Zeiten gründlich dahin zu verbergen, dass unter dem römischen Einfluss eine Menge germanischer Menschen die Besiedlung vorhatten waren. Wie die Geschichte dieser Jahrhunderte aus den Grabmälern in erster Linie deutlich werden kann, zeigte der Redner, indem er das Sterben der Römer bis zum Übergangshaus schilderte, die folgenden ruhigen Jahren in Betracht zog und nach dem Fall des Roms das Zurückgehen der Römer vor den vordringenden Germanen über den Rhein mit seinen Folgen verdeckte. Kultur war mehr und mehr eine gemischte, die die Germanen manches übernahmen, anderes freudlich vom Rom hinzunahmen. Die römischen Legionen stellten in der Hauptstadt die herrschende Schicht dar, zu denen aber auch die Hilfstruppen hinzukamen. Manche verkehrten im Lande oder blieben nach ihrem Austritt aus dem Heer und vergrößerten sich. Als nur noch der Rhein die Grenze war,

## Theater in Wiesbaden.

Ein Vortrag im Wiesbadener Kur- und Verkehrsverein.

Über dieses Thema sprach auf Einladung des Wiesbadener Kur- und Verkehrsvereins Rudolf Neiss, Schauspieler des Deutschen Theaters. Fesselnd und lebendig Vortrag, der bei aller Sachlichkeit gelegentlich humoristische Schlaglichter nicht verschmähte, gab er in immer und gerade deshalb eindrucksvoller Weise einen Überblick über die Geschichte unseres Wiesbadener Theaters. In jener Zeit, als Mozarts Operen die Welt eroberten und unter seinem Aufzug zur Rettung des Theaters veröffentlichten, rotteten sich die ersten Reime einer Theaterkultur. Sie kommt mit einem Streit um fünf Gulden, die weder die Antretuppe noch die Stadt bezahlen wollten. Innerhalb weniger Zeiten der wilden Tiere und der Quasihäuser ihre Bühnentüre zu errichten. Die Stücke, die sie gaben, waren recht roher Natur. Mit blutdürstigen Schaurerdramen und die Darbietungen des Hausschauspiels, das Jongleur und Saitenänger ab. Allmählich trüffelte sich ein Jokert dort, es war der zum Theater umgebauten Saal des alten Rathauses. 1810 wurde er mit dem damals so beliebten Lustspiel "Pagenkreis" eingeweiht. Bald darauf war es ein herzoglich nosaßisches Hoftheater mit einem Meister von zwanzig Mann, an dessen Spitze - deinetzt! - M. von Weber berufen worden wäre. Der Leiter des Konservatoriums war Freiherr v. Unger-Sternberg, der zur Unterhaltung der Düsseldorfer Befestigungen erließ, kulturgeistlich manche Kuriosen enthielt. Seit 1827 hatte Wiesbaden einen eigenen Theaterbau an der Stelle des heutigen Rosauer Hauses. Er wurde mit Spontini's "Rosalia" eingeweiht. In diesem Hause ist 67 Jahre lang gespielt worden. Neben den tüchtigen Studien der Bühnenspieler befreiten die ausländischen Opern den Spielplan. In Revolutionsjahr 1848 drohte das Theater einzugehen. Da die Bürger hielten an ihrer Bühne fest, und einer von ihnen, Froehnus, verlangte, das Ideal einer Bühne und "Ihr Herrschaft". 1852 ging Richard Wagners "Tannhäuser", zwei Jahre nach der Uraufführung, in Szene, bald

erhielten anstelle des weiter östlichen Ortes die Städte, nun mehr mit Wauern befestigt, ihren Verteidigungscharakter für das linscheinliche Gebiet, wo aber auch nach und nach die Germanen sich wieder ausbreiteten. Darstellungen von Bängionen, Sueben, Chatten, vor allem Teureren aus den überkommenen Denkmälern in unseren Museen verdeutlichen die kulturellen Beziehungen recht lehrreich. Alte Zeiten aus dem Leben waren zu leben und offenbarten die Kunst von damals. Das Mittelalter ist ohne diese im vorausgegangenen Zeiten somit der Volksübertragung nicht recht zu verstehen. Bevölkerungsüberschuss und Landflüger veranlassten die Germanen zu ihren fortgesetzten Befriedungen nach Westen.

Bereidigung bei der Marine-SS. Morgen, Samstag, werden die noch nicht vereidigten SS-Männer des SS-Marinesturmbannes III/7 in Wiesbaden durch den Führer der SS-Marinekavallerie 7 in Mannheim an der Hessengruppe im Revier vereidigt. Die Bereitstellungsfeier beginnt um 22.45 Uhr. Vorher wird ein Propagandamarsch mit der Standarte "Rhein-Saar", die zum ersten Male in Wiesbaden weilt, durch folgende Straßen durchgeführt: Ab Hauptbahnhof, Bahnhofstraße, Rheinstraße, Wilhelmstraße, Taunusstraße, Langgasse, Kirchstraße, Friedrichstraße, Soleplatz, Weilstraße, Blücherstraße, Gutenbergstraße, Jülichsstraße, Albrecht-Dürer-Straße, Süßenstraße, Waldweg nach dem Waldhäuschen, Verbindungsweg nach der Platzer Straße, Teufelsgraben, Reichswehrstraße zur Gelfengruppe. Abmarsch vom Hauptbahnhof um 21 Uhr.

Einführung als Jahnjunior. Das Oberkommando des Heeres macht darauf aufmerksam, dass die Schüler von Volksschulen (derzeitige Unterprimaire), die den Offiziersberuf in Heere ergriffen wollen, das Bewerbungsgesuch um Einstellung als Jahnjunior im Herbst 1939 bereits in der Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1938 einreichen müssen. Im eigenen Interesse des Bewerbers liegt es, wenn sie das Gesuch möglichst frühzeitig einfinden. Alle Einzelheiten, die bei der Bewerbung zu beachten sind, sind aus Veröffentlichungen, die bei den Truppenteilen und den Wehrersatzdienststellen zu haben sind.

Einführung der Feuerwehrpolizei. Im Hause Hellmundastraße 48 entstand ein Kaminbrand. Die Feuerwehr leinte den Raum alsbald ab und entfernte den Asch, so dass jede Gefahr beseitigt wurde. In der Rheingauer Straße 15 entstand ein Kellerbrand, der von der Feuerwehr schnell beseitigt wurde. Man hatte dort in der Nähe der Kellertür einen Sack mit Asche aufgestellt, die man später zum Düngen des Bodens benutzen wollte. Die legte in den Sack gehäusste

Aste, die jedoch noch glühende Funken enthalten haben, die sich entzündeten. Durch die starke Rauchentwicklung, die der Brand verursachte, wurde man glücklicherweise auf den Vorfall aufmerksam. Am Donnerstag gegen 22.30 Uhr, berichteten Böllergespenste im Distrikt hinterhaingraben zwischen Frankfurt- und Mainzer Straße ein brennendes Gartenhaus. Man benachrichtigte sofort die Feuerwehr, die die Flammen mit einer Schlauchleitung ablöschte. Es verbrannte das Dach des Gartenhäuschen.

Berchtesgaden. Am Mittwoch, gegen 19.20 Uhr, stiegen auf der Kreuzung Kaiser-Friedrich-Ring und Adelheidstraße zwei Personentransportwagen zusammen. Beide Fahr-

**Deutsche Arbeitsfront**  
NS-Gemeinschaft "Kraft durch Freude"  
DAF-Kreis Wiesbaden, Luisenstr. 41, Fernspr.-Gesamt-Nr. 59241,  
Sprachstunden des Kreisobmannes: Dienstag u. Freitag v. 16-18 Uhr

Sonderveranstaltung im Kurhaus.  
Samstag, 18. Dez., "Literarischer Abend". Heinrich Leis.

KdF-Theaterweltstellung.

Deutsches Theater.

Sonntag, 19. Dez., "Rigoletto", Oper von Giuseppe Verdi. Beginn 14.00 Uhr.

Reichs-Theater.

Montag, 20. Dez., "Die Primaierin", Lustspiel in 5 Bildern von Sigmund Graßl. Beginn 20.00 Uhr.

Bildungsbildungsstätte.

Sonntag, 19. Dez., Nassauisches Landesmuseum, Führung durch die Gemäldegalerie. Leitung: Prof. Voß. Beginn 9.00 Uhr.

Winterzonnenwendefeier.

Am Samstag, 18. Dez., feiern die Wandergruppen der NSD. "Kraft durch Freude" die Winterzonnenwende auf der Platte. Das Feuer wird abgebrannt im Steinbruch vor dem Steinhausen. Gemeinsame Abmarsch um 21 Uhr ab Lahn (Normaluhr). Rückfahrt gegen 2 Uhr. Es beteiligen sich sämtliche KdF-Wandergruppen im Kreis Wiesbaden.

Aste musste jedoch noch glühende Funken enthalten haben, die sich entzündeten. Durch die starke Rauchentwicklung, die der Brand verursachte, wurde man glücklicherweise auf den Vorfall aufmerksam. Am Donnerstag gegen 22.30 Uhr, berichteten Böllergespenste im Distrikt hinterhaingraben zwischen Frankfurt- und Mainzer Straße ein brennendes Gartenhaus. Man benachrichtigte sofort die Feuerwehr, die die Flammen mit einer Schlauchleitung ablöschte. Es verbrannte das Dach des Gartenhäuschen.

Berchtesgaden. Am Mittwoch, gegen 19.20 Uhr, stiegen auf der Kreuzung Kaiser-Friedrich-Ring und Adelheidstraße zwei Personentransportwagen zusammen. Beide Fahr-

zeuge wurden stark beschädigt. Am gleichen Tage, gegen 17.15 Uhr, wurde ein Radfahrer im Kaiser-Wilhelm-Ring, in der Nähe der Gartenfeldstraße, von einem Personentransportwagen angefahren und zu Boden geworfen. Der Radfahrer flüchtete über Schmerzen im Rücken. In dem Jahrzehnt entstand geringer Sachschaden.

Am Donnerstag, gegen 17.15 Uhr, wurde in der Bertramstraße, in Höhe des Hauses Nr. 15, ein Personentransportwagen von einem anderen Personentransportwagen an der Seite angefahren. Der leichtere fuhr weiter, um sich durch Flucht zu entziehen.

Eine Dame teilte der andern mit:  
gut frisiert Müller & Schmidt, Friedrichstr., 44 Tel. 2715

Hohes Alter. Frau Wilhelmine Maus, Hindenstraße 15, feiert am 18. Dezember ihren 87. Geburtstag. - 80 Jahre alt wird heute Fräulein Sophie Müller, Gnadenstraße 27. - Am 18. d. M. vollendet Frau Magdalene Bamberger, Friedlicher Straße 3, bei guter Gesundheit ihr 80. Lebensjahr.

## Wiesbaden-Biebrich.

Zusammenstoß. Gegen 19.30 Uhr stießen an der Ecke Horst-Welle-Platz und Armenstraße ein Omnibus und ein Kraftstrafwagen zusammen. Der Führer des Kraftstrafwagen flog über Schmerzen in beiden Fußgelenken. Das Kraftstrafwagen wurde stark beschädigt.

## Wiesbaden-Dotheim.

Kameradschaftsabend. Die Kriegs- und Militärkameradschaft 1893 W. Dotheim hielt im Saale "Zum Löwen" einen gutbesuchten Kameradschaftsabend ab. Nach

# Häusliche Gemütlichkeit in Winterschuhen

von

SCHUHHAUS

**Nord-West**

FINK & CO., KIRCHGASSE 52.

WIESBADEN



Niedertreter  
für Damen schen zu RM. 160

Schnallenstiefel  
für Kinder

Niedertreter  
für Herren schen zu RM. 190

Größe 28-28

RM. 180

Umschlagschuh 195  
..... schen zu RM.

Schnallenstiefel 290  
für Damen schen zu RM.



einigen internen Vereinsangelegenheiten, die von dem Kameradschaftsführer Schneberger erledigt wurden, sprach Kreispropagandabmann im Bezirksverband Wiesbaden (Kreisbauernbund) Major a. D. Heße in einem interessanten Vortrag über Ziel und Ziel des Käffebauverbundes. Die Ausführungen des Vortragenden waren klar umritzen und veranlaßten die notwendige Zusammenfassung aller dem gleichen Ziel dienenden Kameradschaften in dem Käffebauverbund. Einmütig wurde der Beitritt der bisherigen Krieger- und Militärlameradschaft zu diesem Bund erklärt. Der Beitritt selbst soll geschlossen am 1. Januar 1888 erfolgen. Nach Vortragsabschluß wurden einige Kameraden für gute Schießleistungen geehrt. Als letzter Schuß im Kleinaltiberschießen trat Kamerad F. Martin hervor, der auch eine Ehrenurkunde erhielt. Über die Verwendung der Fechtstöcke wurde von dem Fechtmeister Göttsche eingehender Bericht erstattet. Im anschließenden gemütlichen Teil trat Sauerborn mit einem schönen Gedicht hervor und erntete dafür verdienten Beifall.

Weihnachts-Geschenksteilung. Aus Anlaß des Weihnachtstages findet eine Sonderausgabe von Stenographen durch das Winterhilfswerk statt. Die Gutscheine werden heute im Laufe des Tages auf der Geschäftsstelle des WHW ausgegeben.

### Wiesbaden-Sonnenberg.

Das neue Heim der H.S. wird am Sonntag, 19. Dez. 1937, vormittags 10.30 Uhr, seiner Bestimmung übergeben. In landschaftlich schöner Lage hinter der Burgruine gelegen, in seiner Bauart den Erfordernissen neuerlicher Baugeschäftigung gemäß und in seiner zweck- und länderherrschaftsprechenden Innenausgestaltung wird es der Jugend eine Stätte fröhlichen Schaffens werden. Zur Feier der Einweihung wird die Bevölkerung Sonnenbergs eingeladen und das Heim bis 12½ Uhr zur Besichtigung freigegeben.

### Wiesbaden-Bierstadt.

Hohes Alter. In alter Frische beginnt am Donnerstag einer der ältesten Einwohnerinnen, Frau Susanne Nehring, geb. Hildebrand, Erbenheimer Straße, ihren 86. Geburtstag.

### Wiesbaden-Kloppenheim.

Der Weihnachtsbaum wurde auf dem Platz vor dem alten Denkmal seitens der Südpflichtfeuerwehr der RSDW aufgestellt. Allabendlich erstrahlt der Baum im Schein vieler elektrischer Birnen.

Strahenausbesserungen werden zur Zeit durch die Stadtverwaltung hier durchgeführt, auch der Hof der Schule wird im Zuge dieser Arbeiten mit einer neuen Decke versehen.

## Berufswettkampf — ein Zeichen unserer Zeit.

Von Bannführer Becker, Leiter der Sozialabteilung im Gebiet Hessen-Nassau.

Wieder stehen wir in der Zeit der Vorbereitung einer der größten Beweise unseres inneren sozialen Friedens — des Reichsberufswettkampfes als der freiwilligen Selbstprüfung eines ganzen Volkes nach seinem Leistungsvorwissen auf beruflichem Gebiet.

Es gibt nichts Schöneres für ein Volk, als zu wissen, daß sein Arbeitsvermögen sich ganz auf den Menschen, seinen Fleiß, sein Können und seine gesunde Verpflegung an Körper und Anschauung aufbaut. Das vor allem eine Jugend nachwächst, die willens ist, alle dieser Merkmale durch zähe Erziehungsarbeit und gesundes Willensbildung noch zu überstreifen.

Mit einer gewissen Spannung warten wir eigentlich schon jetzt auf die Ergebnisse des großen Berufswettkampfes aller Schaffenden, an dem nun alle Berufstätigkeiten bis zum Alter von 35 Jahren teilnehmen werden. Wenn man an maßgebender Stelle vom ersten Berufswettkampf 1934 an mitarbeiten durfte, dann ist man erfüllt von einem erlebenden Gefühl, daß diese damals so große Idee der Kundgebung unjeres Leistungswillens den Anfang über die Jugend hinweg zum ganzen Volke gefunden hat, und die Idee des Wettkampfes von Jahr zu Jahr mehr Selbstverständlichkeit geworden ist.

Der Gedanke des beruflichen Wettkampfs wurde aus den Reihen der Hitlerjugend geboren. Die Begeisterung der deutschen Jugend war es auch, die von Jahr zu Jahr den Reichsberufswettkampf vorantrieb, ihn größer und besser ge-

# Aus Gau und Provinz.

### Aus dem Rheingau.

Rheingauer NS-Lehrgang geht im neuen Großkreis auf.

)( Mittelheim, 16. Dez. Im Saal Rathaus lagte die Rheingauer Lehrkraft am Mittwochnachmittag zum letzten Male in ihrer alten Verbandsform des NS-Lehrgangs. Kreis Rheingau. Auch sie wird im NS-Lehrgangbund des Großkreises St. Goarshausen-Rheingau aufgehen. Der leitende Kreiswälter, Rector Jäger, Geisenheim, verabschiedete sich von der Mitgliedschaft und gab bekannt, daß die Führung der zugehörigen NSLW-Kreisgruppe in den Händen von Kreiswälter Philipp Ruppertshofen liegt. Die Lehrtagung war ausgefüllt von einem Vortrag des Gauabscholarbeiters Bauer-Frankfurt a. M. über die wehrphilosophischen und geschichtlichen Grundlagen des Selbstschutzes. Dr. Herdt-Geisenheim sprach über die rätselhaften Gründe der ewigen Feindschaft zwischen Juden und deutschem Volkstum und über die Ziele und Wege einer Volksforschungsarbeit im Rheingau.

)( Niederselters, 16. Dez. Dem Spenglerlehrung Fritz Müller und dem Spiegelzettelrediger Josef Gründl wurden Ehrenurkunden für gute Leistungen im 4. Reichsberufswettkampf durch den Reichsjugendführer und den Reichsorganisationsteuer ausgehändig.

)( Eltville, 16. Dez. Am "Alten Holztor" rückten ein Personen- und ein Lastwagen, die durch die feuchte Glätte ins Rutschen gekommen waren, auseinander. Es kam nur zu Sachschaden. — Während der Wintermonate ist die Eltville.

### Preußisch-Süddeutsche Staatslotterie.

Donnerstag-Vormittagsziehung.

5000 RM.	143 297.
3000 RM.	161 736.
2000 RM.	135 680 140 944.
1000 RM.	12 470 102 616 239 799 244 774 249 585
200 RM.	274 833.

Donnerstag-Nachmittagsziehung.

25 000 RM.	15 009.
10 000 RM.	115 408 179 722.
5000 RM.	198 068.
2000 RM.	194 954 290 278 259 619 372 128.
1000 RM.	1421 110 826 144 431 236 854 285 791.

(Ohne Gewinn.)

staltete und ihn zur eindrucksvollen Kundgebung des friedlichen Arbeitswillens des deutschen Volkes der ganzen Welt gegenüber machte.

Die große Gemeinschaft aller Schaffenden, die Deutsche Arbeitsfront, hat früh genug die Richtigkeit des beruflichen Wettkampfes erkannt und unterstützte lebhafte die vorwärtsstreitende arbeitende Jugend durch ihre Organisation. So wurde der Reichsberufswettkampf eine große gemeinsame Aufgabe der Schaffenden und der Jugend. Es muß erwähnt werden, daß all die Erfolge in erster Linie den Tausenden von Männern zu verdanken sind, die als Organisatoren und Wettkampfleiter sich ebenso freiwillig wie die Jugend lebt zu diesem Werk melde.

Den schönsten Beweis für die Richtigkeit des Weges, den die Hitlerjugend in ihrer sozialistischen Arbeit, in deren Rahmen der Berufswettkampf einen hervorragenden Platz einnimmt, einhält und zu deren großen Symbol er geworden ist, stellt die Tatsache dar, daß beim kommenden Wettkampf 1938 die dritte Phase der Gehirn und Geist als Organisatoren und Wettkampfleiter sich ebenso freiwillig wie die Jugend lebt zu diesem Werk melde.

Nach wie vor wird der Wettkampf der Jugend die erste und breite Grundlage sein, auf der einmal die große Schau der Arbeit unseres gesamten Schaffenden Volkes aufzubauen wird. Die Jugend des Dritten Reiches ist kalt, ist in der beruflichen Erziehungs- und Wettkampfarbeit ein bleibendes Denkmal im Berufswettkampf gelassen zu haben. Neben der berufssichererischen Seite wird er sich immer nach den gegebenen Notwendigkeiten unseres Volkes richten. Wie glauben in dieser Zeit, daß er vor beruflichen Willensbildung im Verfolg der Ziele des Bierholzplans eine bedeutende Rolle spielt und letzten Endes als Mittel praktischen Verwirklichung der großen sozialistischen Ideen.

Den schönsten Beweis für die Richtigkeit des Weges, den die Hitlerjugend in ihrer sozialistischen Arbeit, in deren Rahmen der Berufswettkampf einen hervorragenden Platz einnimmt, einhält und zu deren großen Symbol er geworden ist, stellt die Tatsache dar, daß beim kommenden Wettkampf 1938 die dritte Phase der Gehirn und Geist als Organisatoren und Wettkampfleiter sich ebenso freiwillig wie die Jugend lebt zu diesem Werk melde.

Nach wie vor wird der Wettkampf der Jugend die erste und breite Grundlage sein, auf der einmal die große Schau der Arbeit unseres gesamten Schaffenden Volkes aufzubauen wird. Die Jugend des Dritten Reiches ist kalt, ist in der beruflichen Erziehungs- und Wettkampfarbeit ein bleibendes Denkmal im Berufswettkampf gelassen zu haben. Neben der berufssichererischen Seite wird er sich immer nach den gegebenen Notwendigkeiten unseres Volkes richten. Wie glauben in dieser Zeit, daß er vor beruflichen Willensbildung im Verfolg der Ziele des Bierholzplans eine bedeutende Rolle spielt und letzten Endes als Mittel praktischen Verwirklichung der großen sozialistischen Ideen.

Den schönsten Beweis für die Richtigkeit des Weges, den die Hitlerjugend in ihrer sozialistischen Arbeit, in deren Rahmen der Berufswettkampf einen hervorragenden Platz einnimmt, einhält und zu deren großen Symbol er geworden ist, stellt die Tatsache dar, daß beim kommenden Wettkampf 1938 die dritte Phase der Gehirn und Geist als Organisatoren und Wettkampfleiter sich ebenso freiwillig wie die Jugend lebt zu diesem Werk melde.

Nach wie vor wird der Wettkampf der Jugend die erste und breite Grundlage sein, auf der einmal die große Schau der Arbeit unseres gesamten Schaffenden Volkes aufzubauen wird. Die Jugend des Dritten Reiches ist kalt, ist in der beruflichen Erziehungs- und Wettkampfarbeit ein bleibendes Denkmal im Berufswettkampf gelassen zu haben. Neben der berufssichererischen Seite wird er sich immer nach den gegebenen Notwendigkeiten unseres Volkes richten. Wie glauben in dieser Zeit, daß er vor beruflichen Willensbildung im Verfolg der Ziele des Bierholzplans eine bedeutende Rolle spielt und letzten Endes als Mittel praktischen Verwirklichung der großen sozialistischen Ideen.

Den schönsten Beweis für die Richtigkeit des Weges, den die Hitlerjugend in ihrer sozialistischen Arbeit, in deren Rahmen der Berufswettkampf einen hervorragenden Platz einnimmt, einhält und zu deren großen Symbol er geworden ist, stellt die Tatsache dar, daß beim kommenden Wettkampf 1938 die dritte Phase der Gehirn und Geist als Organisatoren und Wettkampfleiter sich ebenso freiwillig wie die Jugend lebt zu diesem Werk melde.

Nach wie vor wird der Wettkampf der Jugend die erste und breite Grundlage sein, auf der einmal die große Schau der Arbeit unseres gesamten Schaffenden Volkes aufzubauen wird. Die Jugend des Dritten Reiches ist kalt, ist in der beruflichen Erziehungs- und Wettkampfarbeit ein bleibendes Denkmal im Berufswettkampf gelassen zu haben. Neben der berufssichererischen Seite wird er sich immer nach den gegebenen Notwendigkeiten unseres Volkes richten. Wie glauben in dieser Zeit, daß er vor beruflichen Willensbildung im Verfolg der Ziele des Bierholzplans eine bedeutende Rolle spielt und letzten Endes als Mittel praktischen Verwirklichung der großen sozialistischen Ideen.

Den schönsten Beweis für die Richtigkeit des Weges, den die Hitlerjugend in ihrer sozialistischen Arbeit, in deren Rahmen der Berufswettkampf einen hervorragenden Platz einnimmt, einhält und zu deren großen Symbol er geworden ist, stellt die Tatsache dar, daß beim kommenden Wettkampf 1938 die dritte Phase der Gehirn und Geist als Organisatoren und Wettkampfleiter sich ebenso freiwillig wie die Jugend lebt zu diesem Werk melde.

Nach wie vor wird der Wettkampf der Jugend die erste und breite Grundlage sein, auf der einmal die große Schau der Arbeit unseres gesamten Schaffenden Volkes aufzubauen wird. Die Jugend des Dritten Reiches ist kalt, ist in der beruflichen Erziehungs- und Wettkampfarbeit ein bleibendes Denkmal im Berufswettkampf gelassen zu haben. Neben der berufssichererischen Seite wird er sich immer nach den gegebenen Notwendigkeiten unseres Volkes richten. Wie glauben in dieser Zeit, daß er vor beruflichen Willensbildung im Verfolg der Ziele des Bierholzplans eine bedeutende Rolle spielt und letzten Endes als Mittel praktischen Verwirklichung der großen sozialistischen Ideen.

Den schönsten Beweis für die Richtigkeit des Weges, den die Hitlerjugend in ihrer sozialistischen Arbeit, in deren Rahmen der Berufswettkampf einen hervorragenden Platz einnimmt, einhält und zu deren großen Symbol er geworden ist, stellt die Tatsache dar, daß beim kommenden Wettkampf 1938 die dritte Phase der Gehirn und Geist als Organisatoren und Wettkampfleiter sich ebenso freiwillig wie die Jugend lebt zu diesem Werk melde.

Nach wie vor wird der Wettkampf der Jugend die erste und breite Grundlage sein, auf der einmal die große Schau der Arbeit unseres gesamten Schaffenden Volkes aufzubauen wird. Die Jugend des Dritten Reiches ist kalt, ist in der beruflichen Erziehungs- und Wettkampfarbeit ein bleibendes Denkmal im Berufswettkampf gelassen zu haben. Neben der berufssichererischen Seite wird er sich immer nach den gegebenen Notwendigkeiten unseres Volkes richten. Wie glauben in dieser Zeit, daß er vor beruflichen Willensbildung im Verfolg der Ziele des Bierholzplans eine bedeutende Rolle spielt und letzten Endes als Mittel praktischen Verwirklichung der großen sozialistischen Ideen.

Den schönsten Beweis für die Richtigkeit des Weges, den die Hitlerjugend in ihrer sozialistischen Arbeit, in deren Rahmen der Berufswettkampf einen hervorragenden Platz einnimmt, einhält und zu deren großen Symbol er geworden ist, stellt die Tatsache dar, daß beim kommenden Wettkampf 1938 die dritte Phase der Gehirn und Geist als Organisatoren und Wettkampfleiter sich ebenso freiwillig wie die Jugend lebt zu diesem Werk melde.

Nach wie vor wird der Wettkampf der Jugend die erste und breite Grundlage sein, auf der einmal die große Schau der Arbeit unseres gesamten Schaffenden Volkes aufzubauen wird. Die Jugend des Dritten Reiches ist kalt, ist in der beruflichen Erziehungs- und Wettkampfarbeit ein bleibendes Denkmal im Berufswettkampf gelassen zu haben. Neben der berufssichererischen Seite wird er sich immer nach den gegebenen Notwendigkeiten unseres Volkes richten. Wie glauben in dieser Zeit, daß er vor beruflichen Willensbildung im Verfolg der Ziele des Bierholzplans eine bedeutende Rolle spielt und letzten Endes als Mittel praktischen Verwirklichung der großen sozialistischen Ideen.

Den schönsten Beweis für die Richtigkeit des Weges, den die Hitlerjugend in ihrer sozialistischen Arbeit, in deren Rahmen der Berufswettkampf einen hervorragenden Platz einnimmt, einhält und zu deren großen Symbol er geworden ist, stellt die Tatsache dar, daß beim kommenden Wettkampf 1938 die dritte Phase der Gehirn und Geist als Organisatoren und Wettkampfleiter sich ebenso freiwillig wie die Jugend lebt zu diesem Werk melde.

Nach wie vor wird der Wettkampf der Jugend die erste und breite Grundlage sein, auf der einmal die große Schau der Arbeit unseres gesamten Schaffenden Volkes aufzubauen wird. Die Jugend des Dritten Reiches ist kalt, ist in der beruflichen Erziehungs- und Wettkampfarbeit ein bleibendes Denkmal im Berufswettkampf gelassen zu haben. Neben der berufssichererischen Seite wird er sich immer nach den gegebenen Notwendigkeiten unseres Volkes richten. Wie glauben in dieser Zeit, daß er vor beruflichen Willensbildung im Verfolg der Ziele des Bierholzplans eine bedeutende Rolle spielt und letzten Endes als Mittel praktischen Verwirklichung der großen sozialistischen Ideen.

Den schönsten Beweis für die Richtigkeit des Weges, den die Hitlerjugend in ihrer sozialistischen Arbeit, in deren Rahmen der Berufswettkampf einen hervorragenden Platz einnimmt, einhält und zu deren großen Symbol er geworden ist, stellt die Tatsache dar, daß beim kommenden Wettkampf 1938 die dritte Phase der Gehirn und Geist als Organisatoren und Wettkampfleiter sich ebenso freiwillig wie die Jugend lebt zu diesem Werk melde.

Nach wie vor wird der Wettkampf der Jugend die erste und breite Grundlage sein, auf der einmal die große Schau der Arbeit unseres gesamten Schaffenden Volkes aufzubauen wird. Die Jugend des Dritten Reiches ist kalt, ist in der beruflichen Erziehungs- und Wettkampfarbeit ein bleibendes Denkmal im Berufswettkampf gelassen zu haben. Neben der berufssichererischen Seite wird er sich immer nach den gegebenen Notwendigkeiten unseres Volkes richten. Wie glauben in dieser Zeit, daß er vor beruflichen Willensbildung im Verfolg der Ziele des Bierholzplans eine bedeutende Rolle spielt und letzten Endes als Mittel praktischen Verwirklichung der großen sozialistischen Ideen.

Den schönsten Beweis für die Richtigkeit des Weges, den die Hitlerjugend in ihrer sozialistischen Arbeit, in deren Rahmen der Berufswettkampf einen hervorragenden Platz einnimmt, einhält und zu deren großen Symbol er geworden ist, stellt die Tatsache dar, daß beim kommenden Wettkampf 1938 die dritte Phase der Gehirn und Geist als Organisatoren und Wettkampfleiter sich ebenso freiwillig wie die Jugend lebt zu diesem Werk melde.

Nach wie vor wird der Wettkampf der Jugend die erste und breite Grundlage sein, auf der einmal die große Schau der Arbeit unseres gesamten Schaffenden Volkes aufzubauen wird. Die Jugend des Dritten Reiches ist kalt, ist in der beruflichen Erziehungs- und Wettkampfarbeit ein bleibendes Denkmal im Berufswettkampf gelassen zu haben. Neben der berufssichererischen Seite wird er sich immer nach den gegebenen Notwendigkeiten unseres Volkes richten. Wie glauben in dieser Zeit, daß er vor beruflichen Willensbildung im Verfolg der Ziele des Bierholzplans eine bedeutende Rolle spielt und letzten Endes als Mittel praktischen Verwirklichung der großen sozialistischen Ideen.

Den schönsten Beweis für die Richtigkeit des Weges, den die Hitlerjugend in ihrer sozialistischen Arbeit, in deren Rahmen der Berufswettkampf einen hervorragenden Platz einnimmt, einhält und zu deren großen Symbol er geworden ist, stellt die Tatsache dar, daß beim kommenden Wettkampf 1938 die dritte Phase der Gehirn und Geist als Organisatoren und Wettkampfleiter sich ebenso freiwillig wie die Jugend lebt zu diesem Werk melde.

Nach wie vor wird der Wettkampf der Jugend die erste und breite Grundlage sein, auf der einmal die große Schau der Arbeit unseres gesamten Schaffenden Volkes aufzubauen wird. Die Jugend des Dritten Reiches ist kalt, ist in der beruflichen Erziehungs- und Wettkampfarbeit ein bleibendes Denkmal im Berufswettkampf gelassen zu haben. Neben der berufssichererischen Seite wird er sich immer nach den gegebenen Notwendigkeiten unseres Volkes richten. Wie glauben in dieser Zeit, daß er vor beruflichen Willensbildung im Verfolg der Ziele des Bierholzplans eine bedeutende Rolle spielt und letzten Endes als Mittel praktischen Verwirklichung der großen sozialistischen Ideen.

Den schönsten Beweis für die Richtigkeit des Weges, den die Hitlerjugend in ihrer sozialistischen Arbeit, in deren Rahmen der Berufswettkampf einen hervorragenden Platz einnimmt, einhält und zu deren großen Symbol er geworden ist, stellt die Tatsache dar, daß beim kommenden Wettkampf 1938 die dritte Phase der Gehirn und Geist als Organisatoren und Wettkampfleiter sich ebenso freiwillig wie die Jugend lebt zu diesem Werk melde.

Nach wie vor wird der Wettkampf der Jugend die erste und breite Grundlage sein, auf der einmal die große Schau der Arbeit unseres gesamten Schaffenden Volkes aufzubauen wird. Die Jugend des Dritten Reiches ist kalt, ist in der beruflichen Erziehungs- und Wettkampfarbeit ein bleibendes Denkmal im Berufswettkampf gelassen zu haben. Neben der berufssichererischen Seite wird er sich immer nach den gegebenen Notwendigkeiten unseres Volkes richten. Wie glauben in dieser Zeit, daß er vor beruflichen Willensbildung im Verfolg der Ziele des Bierholzplans eine bedeutende Rolle spielt und letzten Endes als Mittel praktischen Verwirklichung der großen sozialistischen Ideen.

Den schönsten Beweis für die Richtigkeit des Weges, den die Hitlerjugend in ihrer sozialistischen Arbeit, in deren Rahmen der Berufswettkampf einen hervorragenden Platz einnimmt, einhält und zu deren großen Symbol er geworden ist, stellt die Tatsache dar, daß beim kommenden Wettkampf 1938 die dritte Phase der Gehirn und Geist als Organisatoren und Wettkampfleiter sich ebenso freiwillig wie die Jugend lebt zu diesem Werk melde.

Nach wie vor wird der Wettkampf der Jugend die erste und breite Grundlage sein, auf der einmal die große Schau der Arbeit unseres gesamten Schaffenden Volkes aufzubauen wird. Die Jugend des Dritten Reiches ist kalt, ist in der beruflichen Erziehungs- und Wettkampfarbeit ein bleibendes Denkmal im Berufswettkampf gelassen zu haben. Neben der berufssichererischen Seite wird er sich immer nach den gegebenen Notwendigkeiten unseres Volkes richten. Wie glauben in dieser Zeit, daß er vor beruflichen Willensbildung im Verfolg der Ziele des Bierholzplans eine bedeutende Rolle spielt und letzten Endes als Mittel praktischen Verwirklichung der großen sozialistischen Ideen.

Den schönsten Beweis für die Richtigkeit des Weges, den die Hitlerjugend in ihrer sozialistischen Arbeit, in deren Rahmen der Berufswettkampf einen hervorragenden Platz einnimmt, einhält und zu deren großen Symbol er geworden ist, stellt die Tatsache dar, daß beim kommenden Wettkampf 1938 die dritte Phase der Gehirn und Geist als Organisatoren und Wettkampfleiter sich ebenso freiwillig wie die Jugend lebt zu diesem Werk melde.

Nach wie vor wird der Wettkampf der Jugend die erste und breite Grundlage sein, auf der einmal die große Schau der Arbeit unseres gesamten Schaffenden Volkes aufzubauen wird. Die Jugend des Dritten Reiches ist kalt, ist in der beruflichen Erziehungs- und Wettkampfarbeit ein bleibendes Denkmal im Berufswettkampf gelassen zu haben. Neben der berufssichererischen Seite wird er sich immer nach den gegebenen Notwendigkeiten unseres Volkes richten. Wie glauben in dieser Zeit, daß er vor beruflichen Willensbildung im Verfolg der Ziele des Bierholzplans eine bedeutende Rolle spielt und letzten Endes als Mittel praktischen Verwirklichung der großen sozialistischen Ideen.

Den schönsten Beweis für die Richtigkeit des Weges, den die Hitlerjugend in ihrer sozialistischen Arbeit, in deren Rahmen der Berufswettkampf einen hervorragenden Platz einnimmt, einhält und zu deren großen Symbol er geworden ist, stellt die Tatsache dar, daß beim kommenden Wettkampf 1938 die dritte Phase der Gehirn und Geist als Organisatoren und Wettkampfleiter sich ebenso freiwillig wie die Jugend lebt zu diesem Werk melde.

Nach wie vor wird der Wettkampf der Jugend die erste und breite Grundlage sein, auf der einmal die große Schau der Arbeit unseres gesamten Schaffenden Volkes aufzubauen wird. Die Jugend des Dritten Reiches ist kalt, ist in der beruflichen Erziehungs- und Wettkampfarbeit ein bleibendes Denkmal im Berufswettkampf gelassen zu haben. Neben der berufssichererischen Seite wird er sich immer nach den gegebenen Notwendigkeiten unseres Volkes richten. Wie glauben in dieser Zeit, daß er vor beruflichen Willensbildung im Verfolg der Ziele des Bierholzplans eine bedeutende Rolle spielt und letzten Endes als Mittel praktischen Verwirklichung der großen sozialistischen Ideen.

Den schönsten Beweis für die Richtigkeit des Weges, den die Hitlerjugend in ihrer sozialistischen Arbeit, in deren Rahmen der Berufswettkampf einen hervorragenden Platz einnimmt, einhält und zu deren großen Symbol er geworden ist, stellt die Tatsache dar, daß beim kommenden Wettkampf 1938 die dritte Phase der Gehirn und Geist als Organisatoren und Wettkampfleiter sich ebenso freiwillig wie die Jugend lebt zu diesem Werk melde.

Nach wie vor wird der Wettkampf der Jugend die erste und breite Grundlage sein, auf der einmal die große Schau der Arbeit unseres gesamten Schaffenden Volkes aufzubauen wird. Die Jugend des Dritten Reiches ist kalt, ist in der beruflichen Erziehungs- und Wettkampfarbeit ein bleibendes Denkmal im Berufswettkampf gelassen zu haben. Neben der berufssichererischen Seite wird er sich immer nach den gegebenen Notwendigkeiten unseres Volkes richten. Wie glauben in dieser Zeit, daß er vor beruflichen Willensbildung im Verfolg der Ziele des Bierholzplans eine bedeutende Rolle spielt und letzten Endes als Mittel praktischen Verwirklichung der großen sozialistischen Ideen.

Den schönsten Beweis für die Richtigkeit des Weges, den die Hitlerjugend in ihrer sozialistischen Arbeit, in deren Rahmen der Berufswettkampf einen hervorragenden Platz einnimmt, einhält und zu deren großen Symbol er geworden ist, stellt die Tatsache dar, daß beim kommenden Wettkampf 1938 die dritte Phase der Gehirn und Geist als Organisatoren und Wettkampfleiter sich ebenso freiwillig wie die Jugend lebt zu diesem Werk melde.

Nach wie vor wird der Wettkampf der Jugend die erste und breite Grundlage sein, auf der einmal die große Schau der Arbeit unseres gesamten Schaffenden Volkes aufzubauen wird. Die Jugend des Dritten Reiches ist kalt, ist in der beruflichen Erziehungs- und Wettkampfarbeit ein bleibendes Denkmal im Berufswettkampf gelassen zu haben. Neben der berufssichererischen Seite wird er sich immer nach den gegebenen Notwendigkeiten unseres Volkes richten. Wie glauben in dieser Zeit, daß er vor beruflichen Willensbildung im Verfolg der Ziele des Bierholzplans eine bedeutende Rolle spielt und letzten Endes als Mittel praktischen Verwirklichung der großen sozialistischen Ideen.

Den schönsten Beweis für die Richtigkeit des Weges, den die Hitlerjugend in ihrer sozialistischen Arbeit, in deren Rahmen der Berufswettkampf einen hervorragenden Platz einnimmt, einhält und zu deren großen Symbol er geworden ist, stellt die Tatsache dar, daß beim kommenden Wettkampf 1938 die dritte Phase der Gehirn und Geist als Organisatoren und Wettkampfleiter sich ebenso freiwillig wie die Jugend lebt zu diesem Werk melde.

Nach wie vor wird der Wettkampf der Jugend die erste und breite Grundlage sein, auf der einmal die große Schau der Arbeit unseres gesamten Schaffenden Volkes aufzubauen wird. Die Jugend des Dritten Reiches ist kalt, ist in der beruflichen Erziehungs- und Wettkampfarbeit ein bleibendes Denkmal im Berufswettkampf gelassen zu haben. Neben der berufssichererischen Seite wird er sich immer nach den gegebenen Notwendigkeiten unseres Volkes richten. Wie glauben in dieser Zeit, daß er vor beruflichen Willensbildung im Verfolg der Ziele des Bierholzplans eine bedeutende Rolle spielt und letzten Endes als Mittel praktischen Verwirklichung der großen sozialistischen Ideen.

Den schönsten Beweis für die Richtigkeit des Weges, den die Hitlerjugend in ihrer sozialistischen Arbeit, in deren Rahmen der Berufswettkampf einen hervorragenden Platz einnimmt, einhält und zu deren großen Symbol er geworden ist, stellt die Tatsache dar, daß beim kommenden Wettkampf 1938 die dritte Phase der Gehirn und Geist als Organisatoren und Wettkampfleiter sich ebenso freiwillig wie die Jugend lebt zu diesem Werk melde.

Nach wie vor wird der Wettkampf der Jugend die erste und breite Grundlage sein, auf der einmal die große Schau der Arbeit unseres gesamten Schaffenden Volkes aufzubauen wird. Die Jugend des Dritten Reiches ist kalt, ist in der beruflichen Erziehungs- und Wettkampfarbeit ein bleibendes Denkmal im Berufswettkampf gelassen zu haben. Neben der berufssichererischen Seite wird er sich immer nach den gegebenen Notwendigkeiten unseres Volkes richten. Wie glauben in dieser Zeit, daß er vor beruflichen Willensbildung im Verfolg der Ziele des Bierholzplans eine bedeutende Rolle spielt und letzten Endes als Mittel praktischen Verwirklichung der großen sozialistischen Ideen.

Den schönsten Beweis für die Richtigkeit des Weges, den die Hitlerjugend in ihrer sozialistischen Arbeit, in deren Rahmen der Berufswettkampf einen hervorragenden Platz einnimmt, einhält und zu deren großen Symbol er geworden ist, stellt die Tatsache dar, daß beim kommenden Wettkampf 1938 die dritte Phase der Gehirn und Geist als Organisatoren und Wettkampfleiter sich ebenso freiwillig wie die Jugend lebt zu diesem Werk melde.

Nach wie vor wird der Wettkampf der Jugend die erste und breite Grundlage sein, auf der einmal die große Schau der Arbeit unseres gesamten Schaffenden Volkes aufzubauen wird. Die Jugend des Dritten Reiches ist kalt, ist in der beruflichen Erziehungs- und Wettkampfarbeit ein bleibendes Denkmal im Berufswettkampf gelassen zu haben. Neben der berufssichererischen Seite wird er sich immer nach den gegebenen Notwendigkeiten unseres Volkes richten. Wie glauben in dieser Zeit, daß er vor beruflichen Willensbildung im Verfolg der Ziele des Bierholzplans eine bedeutende Rolle spielt und letzten Endes als Mittel praktischen Verwirklichung der großen sozialistischen Ideen.

Den schönsten Beweis für die Richtigkeit des Weges, den die Hitlerjugend in ihrer sozialistischen Arbeit, in deren Rahmen der Berufswettkampf einen hervorragenden Platz einnimmt, ein

ziden; doch hatte das Kind bereits erhebliche Brandwunden, besonders im Gesicht und an den Händen, erlitten.

× **Kahenelbogen.** 16. Dez. Der Weihnachtsmarkt hatte gegen Bettel. Auf dem Schmiedemarkt war die Tageszeit sehr hart, so daß in kurzer Zeit der gesamte Auftrag verbraucht war.

### Frankfurter Nachrichten.

Bom Aufzug erschöpft und gefördert.

Frankfurt a. M., 16. Dez. In einem großen Werk im Stadtteil Höchst fand am Mittwochmittag eine einzige Angeliste entgegen dem strengen Verbot den Eingang in einen Aufzugschacht, um einer Arbeitskameradin einen ins andere Stockwerk hinunter zu lassen, obwohl der Aufzug in Tätigkeit war. Ehe sie von einer anwesenden Angeliste den großen Gefahr entrichten werden konnte, wurde die Unglücksliste am Kopf erschöpft und so schwer verletzt, daß nach kurzer Zeit starb.

### Autobahn-Teilstrecke Kassel-Homburg

am 17. Dezember freigegeben.

Kassel, 16. Dez. Am Freitag, den 17. Dezember, 12 Uhr, wird die Autobahn-Teilstrecke Kassel-Homburg im Zuge der Autobahn Hamburg-Hannover-Göttingen-Kassel-Hannover-Frankfurt a. M. für den Verkehr freigegeben. Eine 37 Kilometer lange Strecke ist der Beitrag Kassels für die Fertigstellung des 2000 Kilometer der Reichsautobahn. Sie führt durch eine der landschaftlich schönsten Autobahnen und wird dazu beitragen, das von ihr durchgängige Gefüge des Fremdenverkehrs mehr als bisher zu erleichtern, besonders wenn die Strecke im nächsten Jahr vollständig bis Frankfurt a. M. ausgebaut wird. Beim Bau dieser Strecke haben 2270 Volksgenossen 1.127.352 Togewerte geleistet, zu

denen 12.905 Tagewerke von Arbeitsdienstmännern famen. Rund 550.000 Quadratmeter Fahrbahndekken, durchweg aus Beton, wurden aufgebracht, 337.100 Quadratmeter Waldgebiet müssen gerodet und auf 607.955 Quadratmeter Fläche der Mutterboden abgetragen werden.

### Aus dem Vereinsleben.

\* Im Taunusbund, Ortsgruppe Wiesbaden, bezeichnete von einer Wandersfahrt nach dem Lande, wo die Alpenburg Blühn in ansehnlicher und humorvoller Art Herr Lehrer Spang aus Mainz-Altenauwärts führte sein Weg über die Schweizer Grenze bei Basel nach Luzern und dem Bierwaldstädter See mit seiner reizvollen Umgebung. Vor der Durchquerung der Alpen gab der Vortragende einen kurzen Überblick über die erdiggeschichtliche Geburt derselben während der Tertiärzeit. Dann zogen die durch die Tageslage berühmt gewordene Stätten in Wort und Bild vorüber. Im Tal der schaumenden Reuss ging es dann aufwärts, wo die elektrische Eisenbahn in ungänglichen Rechten, häufig die Berge durchdringt, sich in steiler Steigung empwindet, bis sie bei Göschene in etwa 1200 Meter Höhe den fast 15 Kilometer langen Gotthardtunnel erreicht hat. Hier ist die Wasserlinie und Grenze zwischen der Schweiz und Italien sowie dem deutschen und italienischen Sprachgebiet. Am üblichen Ausgang des Tunnels bei Altdorf geht's dann abwärts dem sonnigen Süden entgegen. Bei dem malerischen Bellinzona wird der Lago Maggiore erreicht. Nach einem Besuch des durch die Polizei bekannten gewordenen Locarno führte der Weg nach Lugano und weiter zum Comer See. Die Berge verschwinden und die weite Poebene öffnet sich, in deren Mitte Mailand geschichtliche Erinnerungen wachrufen. Den Abschluß der Reise bildete die alte Adriatik, das kanal durchdrückte Venezia. Eine Reihe schöner Lichtbilder vertieft den Eindruck, den der lehrreiche Vortrag auf die am Schlus dankbar Beifall spendenden Tauniden ausübte.

## Beginn des großen Koblenzer Bestechungs-Prozesses.

12 Angeklagte.

Koblenz, 16. Dez. Am Mittwoch begann der Prozeß, in dem sich eine Reihe Angeklagter wegen Betrug, Betriebe, Urfundbeschaffung, Urfundverhinderung und Bestechung zu verantworten haben. Die kraschen Handlungen waren bei der Erledigung von Belehrungsabsätzen und Güterangelegenheiten vorgenommen. Wir haben über die anfangs beschriebene Praxismaterie bereits ausführlich berichtet.

Es handelt sich um folgende Angeklagte: 1. Der frühere Stadt-Oberinspektor Friedrich John aus Koblenz. Der Angeklagte ist 1892 geboren. Er befindet sich seit dem Januar 1936 in Haft. 2. der 1887 geborene Beamte Baumeister Dr. Hans Müller aus Köln. Er befand sich vom Februar bis 5. März 1936 in Haft und wurde am September 1936 erneut verhaftet. 3. Der 1884 geborene Obersteuerbeamte Rudolf Schmidt aus Köln. Er befand sich vom 18. Januar bis 19. Oktober 1936 in Haft. Nach Entlassung einer Kavillone wurde er aus der Haft entlassen. Obwohl nichts ins Ausland, Raddom sein Aufenthaltsort unbekannt geworden war, wurde ein Auslieferungsantrag gestellt, dem die Schweiz entsprach. Seit dem 9. Oktober 1936 ist Schmidt wieder in Haft. 4. Der Jude Ernst Adler aus Koblenz. Der Angeklagte ist 1877 geboren. Er war Besitzer des Hotels Continental in Koblenz. Seit dem 1. Januar 1936 befindet er sich in Haft. 5. Der 1901 geborene Fabrikant Heinrich Jensen aus Koblenz. 6. Der 1893 geborene Hoteldirektor Kurt Mönnel aus Dresden, ehemaliger Direktor der Koblenzer Hof. 7. Der 1884 geborene frühere Stabsoffizier Friedrich Wermann aus Köln. 8. Der 1877 geborene frühere Rechnungsangestellte Ernst Schumann aus Köln. 9. Der 1903 geborene frühere Rechnungsangestellte Herbert Schwohoff aus Köln. 10. Der 1896 geborene frühere Katasterangestellte Johann Lempert aus Köln. 11. Der 1897 geborene frühere Katasterangestellte Adolf Neumann aus Köln. 12. Der 1896 geborene Katasteroberinspektor Hans Radon aus Wiesbaden.

Nach Verlesung des sehr umfangreichen Eröffnungsschlusses werden den einzelnen Angeklagten, um ihnen eine Einholung zu ermöglichen, ihre Verleihungen vorgenommen. Der Angeklagte John erklärte, daß er bei seinem letzten Geständnis blieb. Er gibt zu, Belehrungsabsätzen zu haben und gesetzte weiter, daß der Untere und Betrug schuldig gemacht zu haben. Dagegen beharrte Angeklagter Dr. Hans Müller, bestechungsbedingt gezwungen, sich zu haben. Er gibt zwar die Zuwendungen zu bestreiten, aber, daß er trotzdem noch Belehrungsabsätze seien. Ebenso erklärte der Angeklagte Schmidt, daß Zuwendungen für ihn ausgeführte Mandate in Belehrungsabsätzen gegeben habe. Auch der Angeklagte Werner Adler, mit den hohen Zuwendungen an John die Abhängigkeit bestreitet, verhinderte zu haben. Nur die Schäden aus Belehrung verhinderten zu haben. Für die Schäden aus Belehrung ist er 150.000 RM. enthalten. Er erkläre, sie zu Recht erhalten zu haben. In den sonstigen Absätzen ist er zu „Weisung“ zu nachdrücklich gewesen, indem er seinem Buchhalter ein großes Vertrauen gesetzt habe. Jenkins bestreitet die Abhängigkeit des Betruges bei Belehrung einer Entschädigungssumme von 100.000 RM. für entstandene Belehrungsabsätze. Er habe Entschädigung bekommen und auch an John keine Zuwendungen gemacht. Der Angeklagte Mönnel erklärte, Entstättung der Entschädigungssumme von 90.000 RM. den „Koblenzer Hof“ sei bereits abgeschlossen gewesen, er dort Direktor wurde. Die Lieferung einer Kiste Wein John habe er wie jede andere Lieferung erledigt. Der Angeklagte Mattheus Müller erklärte, er fühle sich unfähig. Er von John und von Müller Geld bekommen. Diese Ein-

lösung steht jedoch im Widerspruch zu den bisherigen Angaben des Angeklagten. Er hat früher Bekanntmachungen mit John und Müller und ebenso Zuwendungen von diesen ausgegeben, was er nun bestreitet. Der Vorwiede hält ihm vor, daß seine Entschuldigung sich im Laufe des Verfahrens ständig geändert haben. Die übrigen Angeklagten, die alle von Schmidt für Vermittlungen von Hypotheken oder Ausfällen in Steuerangelegenheiten Beiträge von 150 bis zu 1000 RM. erhalten haben, bestreiten ebenfalls, sich strafbar gemacht zu haben. Der Angeklagte Radon, der für die Vermittlung einer Ablösungshypothek von Schmidt 1000 RM. erhielt, war übrigens schon einmal wegen einer ähnlichen Sache in ein Verfahren verwickelt. Der Angeklagte Neumann will die 150 RM. von Schmidt als Darlehen erhalten haben, um das er wegen seiner Notlage gebeten habe. Nach weiteren Bekanntmachungen über die technischen Fragen der Verhandlungsführung beschließt dann das Gericht, das Verfahren gegen die Angeklagten Mönnel, Radon, Schumann, Schwohoff, Lempert, Neumann und Radon abzutrennen. Es wird also zunächst der Teil des Prozesses verhandelt, der sich auf die Belehrungsabsätze erstreckt und in dem sich die Angeklagten John, Dr. Müller, Schmidt, Meyer und Jensen zu verantworten haben.

### Ein Todesurteil.

Stettin, 16. Dez. Unter sehr starkem Andrang des Publikums führte das Stettiner Schwurgericht in zweitägiger Verhandlung den Kriegsprozeß gegen die Mörder des Händlerhepaars Abraham aus Bahn (Kreis Greifswald) durch.

Am Donnerstagvormittag wurde das Urteil verkündet. Der 28jährige Josef Reinhardt wurde für Mordes zum Tode und lebenslänglichem Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte, wegen Verbrechens gegen den § 214 des StGB, zu lebenslänglichem Zuchthaus und wegen gemein-

### Theater • Kurhaus • Film

**Deutsches Theater.** Freitag, 17. Dez., 19.00—22.30 Uhr: „Hamlet“. St. R. E. 14.—Samstag, 18. Dez., 15.00 bis 17.30 Uhr: „Aschenbrödel“. Außer Stammreihe.—19.30—22.15 Uhr: „Der Obersteiger“. St. R. E. 14.

**Reibens-Theater.** Freitag, 17. Dez., 20.00—22.00 Uhr: „Barfüßerkirche 13.“ — Samstag, 18. Dez., 15.30—17.15 Uhr: Jugendvorstellung: „Mar und Moritz“. 7. Bubenstreiche, nach Wilh. Busch. — 20.00—22.30 Uhr: „Das Dahmen-Ei“.

**Kurhaus.** Samstag, 18. Dez., 16.00 Uhr, im kleinen Kurhausaal: Konzert. Leitung: Kammermusiker August Mayer. Eintrittspreis: 0.50 RM. Dauer- und Kurfarter gültig. Ausführende: Marianna Fischer-Dora, Heinrich Leis (aus eigenen Werken), Hanna Lingohr (Gesang), Martha Schneider (am Flügel). Eintrittspreis: 0.50 RM. Dauer- und Kurfarter gültig.

**Sommersonnenode.** Samstag, 18. Dez., 11.00 Uhr: Frühlingskonzert. Leitung: Kammermusiker August Mayer. Kurfarter gültig.

**Scala-Variete.** Heute geschlossen, Samstag und Sonntag das neue Weltstadtprogramm.

**Ullin-Theater.**

Thalia: „Rott schafft sich Raum.“ Ufa-Palast: „Spiel auf der Tonne.“ Wallhalla: „Ritter ohne Furcht und Tadel.“ Film-Palast: „Sherlock Holmes — Die graue Dame.“ Capitò: „Das Schweigen im Walde.“ Apollo: „Seine Sekretärin.“ Luna: „Geheimnis eines alten Hauses.“ Olympia: „Die Farm am Mississippi.“ Union: „Mädchen im Welt.“ Urania: „Eine Seefahrt die ist lustig.“

VON A-Z.  
W  
Weihnachten schenkt mit Verstand Die Fisch-Mull ist Festgewand!  
ILL EXTRA 4.-  
LADENPREIS!  
Mathes Müller, Elville Rh.

schäftlichen schweren Diebstahl zu einem Jahr Zuchthaus verurteilt. Der 18jährige Fritz Jäck erhält wegen besonders schweren Raubes lebenslängliches Zuchthaus und lebenslänglichen Ehrverlust sowie wegen gemeinschaftlichen schweren Diebstahls ein Jahr Zuchthaus. Der jugendliche Albert Jäck wurde wegen besonderer schweren Raubes und gemeinschaftlichen schweren Diebstahls zu sechs Jahren Gefängnis verurteilt.

Durch dieses Urteil stand der Mord an dem jüdischen Händler Abraham und dessen arischer Ehefrau seine Söhne. Aus der von Landgerichtsrat Dr. Klaas gegebenen Urteilsbegründung ist u. a. zu entnehmen, daß die Strafserfolgung unter sozialräicher Mithilfe der Bevölkerung sinnvolle Arbeit geleistet habe. Bei der Bekanntgabe der Urteile spielt es keine Rolle, daß der ermordete Ehemann Abraham ein Jude gewesen sei. Mord bleibt Mord. Der Jude sei in Deutschland nicht schullos, sondern genieße in vollem Umfange den Schutz der Gesetze.

Heiratsmittler dentl. steht daran, wenigstens die Stimmen der Ehekandidaten auf Schallplatten aufzunehmen und sie als Ergänzung zu den Photos vorzuführen.

### Wetterbericht des Reichswetterdienstes.

Aussageort: Frankfurt a. M.

Während über Nord- und Westeuropa der Luftdruck fortgesetzt steigt, liegt über dem europäischen Festland ein ausgedehntes stabiles Tiefdruckgebiet. In ihm werden Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur zusammengeführt, so daß auch für unser Gebiet unbehindertes Wetter erhalten bleibt. Die Temperaturen werden sich zunächst wenig ändern, doch kann später hinaus stärkere Abkühlung erwartet werden.

**Witterungsausichten bis Samstagabend:** Wielich düstig, sonst wolbig bis ausseitend und einzelne Schneefälle; bei leichten Winden aus Nord bis Ost latter, nichts verbreiterter Frost.

Wetterstand des Rheins am 17. Dez. Biebrich: Pegel 0.94 gegen 1.02 m gestern; Mainz: 0.13 gegen 0.16 m gestern; Bingen: 1.34 gegen 1.37 m gestern; Kaub: 1.44 gegen 1.47 m gestern; Köln: 1.34 gegen 1.49 m gestern; Kehl: 1.90 gegen 1.97 m gestern.

Die heutige Ausgabe umfaßt 16 Seiten und das „Unterhaltungsblatt“.

Klassettühle, Deutsche sowie alle Krankenmöbel in reicher Auswahl  
Adolph Joost  
Fachgeschäft  
Blechstraße 1, Eck

Radio repariert  
das Fachgeschäft  
Alfons Schierstein  
Wiesbaden  
Betzheimer Str. 81  
Postfach 20001.

Lottoerie (Staats- u. Wohlfahrtslotterie)  
E. KERN  
Adelheidstr. 28,  
Ecke Adolfstraße.  
Ruf 24231

Spirituosen Liköre Weine  
schon in kleinen Mengen  
H. Westenberger Schulberg 8  
ältestes Fachgeschäft am Platz.

Kalasiris Niederloge: Webergasse 3

Mollath Schulberg ist preiswert!  
Kaffemühlen 1.50  
Wurstmühlen 2.50  
Reismaschinen 1.95  
Bratenschnide-maschinen 3.35  
Bratwurstzucker 0.95

Schmerzen diese Stellen? Dann tragen Sie meine sanftwirksame Spritze ein! Für Fuß Fuchs ist Tautuss 38 Tel. 22369

Spielwaren aller Art  
Elektr. Bahnen  
Experimentalkisten, Soldaten, Puppen, Naturstein  
W. Kurt Heiber  
WIESBADEN  
Wilhelmstr. 4

Couches Teppiche Matratzen  
in allen Preislagen.  
Zimmermann  
Mauritiusstr. 1  
W. Süssenguth  
Bleichstraße 22.

Stahlwaren-Fachgeschäft  
Ep. Rep. Werkstätte  
Siegessäule  
Friedrichstraße 8  
Tel. 23054



### Filmen oder Knipsen?

Die Entscheidung liegt bei Ihnen. Wir führen die bekannten Kleinbild- und die bewährten Film-Akkorde, die Begleiter für's Leben sind. Und jetzt zu Weihnachten — wer möchte da nicht sich selbst, seinem Jungen oder seinem Mädel eine kostliche Freude bereiten? Wir führen Ihnen alle Apparate ohne Kaufzwang vor, beraten Sie hinsichtlich Technik und Handhabung und geben Ihnen nützliche Winke. Kommen Sie aber jetzt schon zu uns, damit wir Ihnen für das Fest einen Apparat zurückstellen können. Kleine Anzahlung und bequeme Monatsraten.

**BESIER** für Photo Kino Projektion  
Kirchgasse 18, Ecke Luisenstraße



Allein wäre es mir doch  
zuviel geworden —

— alle Hände voll zu tun. Wird das zu Weihnachten strahlende Gesichter geben über die vielen guten Sachen von den gemissenhaften Fachleuten für Herren- und Knabenkleidung, die sooo richtig vor-gesorgt haben:

Leder-Jacken . . . . .	ab 39.—
Sakko-Anzüge . . . . .	ab 27.—
Sport-Stutzen . . . . .	ab 26.—
Übergangs-Mäntel . . . . .	ab 25.—
Winter-Mäntel . . . . .	ab 24.—
Sport-Anzüge . . . . .	ab 24.—
Sport-Sakkos . . . . .	ab 19.75
Loden-Mäntel . . . . .	ab 13.50
Windblusen . . . . .	ab 12.50
Hausjacken . . . . .	ab 10.50
Klettermäntel . . . . .	ab 10.—
Wetter-Mäntel . . . . .	ab 9.50
Windjacken . . . . .	ab 8.90
Loden-Joppen . . . . .	ab 7.15
Sport-Hosen . . . . .	ab 5.—
Pullover . . . . .	ab 3.50
Sport-Hemden . . . . .	ab 3.50
Langen Hosen . . . . .	ab 3.25
Sport-Strümpfe . . . . .	ab 1.60
Schals . . . . .	ab 1.60
Sport-Gürtel . . . . .	ab 1.—

Auch unsere Berufskleidung, die sich durch strapazierfähige Qualitäten auszeichnet, ist ein stets willkommenes Geschenk. Unsere Jünglings- und Knaben-Abteilung ist ebenfalls gerüstet und erwartet Sie zum Weihnachts-Einkauf. Eine Bitte in Ihrem Interesse: Wer eben kann, tut gut daran, in den Morgensunden zu kommen, damit Sie in aller Ruhe ausuchen können. Sie müssen doch „Zapp-Kleidung ist das richtige Festgeschenk“. Ganz groß ist die Auswahl bei

den gemissenhaften Fachleuten für Herren- und Knabenkleidung



**Zapp**  
WIESBADEN

Sonntag von 14-18 Uhr geöffnet

Damit Plano ist,  
wir müssen mit:

Den  
Weihnachtss-  
einlauf  
immer wieder  
bei  
**Litzenburger**

Das Modenhaus  
im Kerzen Wiesbadens

Geschenke von bleibendem Wert  
Juvelen, Uhren, Gold- und Silberwaren  
vom Fachgeschäft

**Juwelier Lambert**  
GOLDGASSE 18, bei der Langgasse, Tel. 22335  
Neuanfertigungen, Umarbeitungen und Reparaturen  
in eigener Werkstätte

Ankauf von altem Gold u. Silber. Gen. Nr. II/2679

Für die Weihnachtsgans  
einen Gansbräter  
von  
**JUNG** Kirch-  
gasse  
47  
Durchgehend geöffnet.

Das wäre so etwas  
für den Papa ...  
einen **Manila-Röschaffel**  
v. Spez.-Haus Heerlein, Goldgasse 16

**Schreibschränke**  
**Büfets**  
In großer Auswahl, zu niedrigen Preisen  
**A. Dernbach**, Helenestr. 25  
Schreinermeister



Weihnachts-  
stimmung

herrscht jetzt überall! Schenken ist jetzt der Sinn des Tages. Kurz, in diesen Tagen rollt die Mark. Jetzt liegt es an Ihnen, daß sie auch den Weg in Ihr Kästchen findet. Werben Sie täglich durch die wirkungsstarke Anzeige im

Wiesbadener Tagblatt



Worauf Sie  
vor allem  
achten

**gut gearbeitet** muß das Äußere  
der Kleidung sein  
**gut verarbeitet** ganz besonders  
das Innere

deshalb **„Immerglatt-Kleidung“**

deshalb **„Hettlage-Kleidung“**

#### Weihnachts-Angebote

##### Anzüge und Mäntel

27. - 33. - 39. - 49. -
auf „Immerglatt“ 53. - 58. - 68. - 78. - u. a.
Hausjoppen 9.50 15. - 18. - 25. -
Schlafrocke 18. - 25. - 32. - 38. -
Sportsakkos . . . . . ab 18.—
Sportshosen . . . . . ab 3.90
Lange Hosen . . . . . ab 2.90
Wetter-Mäntel . . . . . ab 9.50
Loden-Mäntel . . . . . ab 14.25
Loden-Joppen . . . . . ab 6.50
Lederjacken u. Westen . . . . . ab 33.—
Windjacken . . . . . ab 8.50
Windblusen . . . . . ab 13.25
Ski-Hosen . . . . . ab 10.—
Pullover ohne Arm . . . . . ab 3.50

##### Für Knaben u. junge Herren

empfehlen wir aus unserer überreichen Auswahl

##### Knaben-Anzüge

Gr. 2 . . . . . ab 8.—

##### Knaben-Hosen

Gr. 3 . . . . . ab 2.50

ohne Arm, Gr. 2 ab 95.—

Bleyle-Kleidung, Stricksachen, Sporthemden

**Hettlage**  
Wiesbaden Kirchgasse

— Sonntag geöffnet —